

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 49
Donnerstag, 04. Dezember 2025

Christbäume in unserer Gemeinde – ein herzliches Dankeschön!

Die festliche Jahreszeit ist da, und auch in diesem Jahr erstrahlen unsere Weihnachtsbäume in den Ortsteilen der Gemeinde in schönem Glanz. Die stimmungsvoll geschmückten Bäume sind ein Symbol für Zusammenhalt, Freude und Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage.

Unser besonderer Dank gilt dem **Bauhof**, der die Aufstellung und Pflege der Bäume mit großem Einsatz übernommen hat. Ein herzliches Dankeschön geht zudem an **Stefan Sigg**, der für **Rot, Ellwangen und für unser Rathaus** die Bäume gespendet hat, sowie an **Uschi Ehrenfeld**, die den Baum für **Haslach** zur Verfügung gestellt hat.

Dank dieses Engagements können sich alle Bürgerinnen und Bürger über eine festlich geschmückte Gemeinde freuen. Wir laden Sie ein, die weihnachtlich beleuchteten Bäume in den Ortsteilen zu bewundern und die besondere Atmosphäre gemeinsam zu genießen.

Frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit wünscht Ihnen
Ihre Gemeindeverwaltung!



Rot an der Rot



Ellwangen



Haslach



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Feuerwehr	7
Kirchliche Nachrichten Katholisch	7
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	11

Büchereinachrichten	13
Vereinsnachrichten	14
Das Landratsamt informiert	17
Auswärtige Vereinsnachrichten	19
Was sonst noch interessiert	19

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:	
Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr
	und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Ilmlertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Ille e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zum Neujahrsempfang



Samstag, 10. Januar 2026 · Beginn 16:00 Uhr · Robert-Balle-Festsaal, Abt-Hermann-
Vogler-Straße 6, Rot an der Rot

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns sehr, Sie zu unserem ersten Neujahrsempfang einladen zu dürfen.
Das Jahr 2026 ist für Rot an der Rot ein Jahr von besonderer Bedeutung:
Unsere Gemeinde feiert ihr 900-jähriges Jubiläum.

Gemeinsam wollen wir auf dieses außergewöhnliche Jahr anstoßen, einen Blick auf die
kommenden Ereignisse werfen und den Abend in geselliger Atmosphäre bei guten Gesprächen
ausklingen lassen.

Musikalisch begleitet wird der Empfang vom Musikverein Rot an der Rot sowie Herrn Kaltenthaler.
Auch die Kirche wird uns an diesem besonderen Tag ihren Segen mit auf den Weg geben.

Anmeldung

Um besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Die Anmeldung kann wahlweise
über den QR-Code, per E-Mail an kultur@rot.de oder telefonisch unter 08395 9405-11 erfolgen.



Anmeldeschluss: 07.12.2025

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam mit Ihnen in unser Jubiläumsjahr zu
starten!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gemeinde Rot an der Rot



Bauern- und Nikolausmarkt in Rot an der Rot

Am Freitag, den **05.12.2025**, findet von **15:30 Uhr bis 18:30 Uhr** unser Bauern- und Nikolausmarkt im Klosterhof 14 statt. Neben dem regulären Wochenmarkt-Angebot erwartet Sie eine festliche Adventsstimmung mit vielen zusätzlichen Highlights.

Mit dabei sind:

- Bioland Familie Krumm (Eier, Nudeln, Suppenhühner)
- Metzgerei Moll (Fleisch- und Wurstwaren)
- Fischerei Uhrebein (Fisch)
- Honig Riedle (Imkereiprodukte)
- Käserei Dr' Senn – David Tschugg (Käse und Milchprodukte)
- Heidis Feinkost (Oliven, Antipasti)
- Bäckerei Habdank (Brot, Brötchen)

Zusätzlich sorgen die Mühlhexen für weihnachtliche Stimmung und verkaufen Plätzchen, Punsch und Glühwein. Es werden Rote im Semmel von der Landjugend Haslach verkauft und die Bücherei verwöhnt unsere Besucher mit selbstgebackenen Waffeln. Außerdem können sie die Produkte von JUST bei Familie Burkhardt kaufen.

Ein besonderes Highlight: **Von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr besucht uns der Nikolaus** und verteilt kleine Geschenke an die Kinder.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemütlichen Nikolausmarkt im Klosterhof!



Aufruf an alle Vereine: Aktualisierung Ihrer Kontaktdaten

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter, um die Kommunikation zwischen der Gemeinde und den örtlichen Vereinen weiterhin reibungslos und aktuell zu gestalten, bitten wir alle Vereine, ihre aktuellen Kontaktdaten an das Rathaus zu übermitteln.

Gesucht werden folgende Informationen:

- Vereinsname
- Vorstand / Ansprechpartner
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Bitte senden Sie diese Daten bis spätestens **14.12.2025** per E-Mail an **kultur@rot.de** oder telefonisch an **08395 940511**.

Eine aktuelle Datenübersicht hilft uns nicht nur bei der Kontaktaufnahme, sondern auch bei der Planung von Veranstaltungen, der Veröffentlichung von Informationen im Mitteilungsblatt und der Förderung des Vereinslebens in unserer Gemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement für ein lebendiges Vereinsleben in unserer Gemeinde!

Ihr Gemeindeverwaltungsteam

Straßensperrung

Am 04.12.2025 ist von 07:00 - 16:00 Uhr die Straße Schillerring in Rot an der Rot, auf Höhe von Hausnummer 18 vollständig gesperrt.

GEMEINDE ROT AN DER ROT | KLOSTERHOF 14 | 88430 ROT AN DER ROT | LANDKREIS BIBERACH

Die Gemeinde Rot an der Rot hat rund 4.700 Einwohner und ist eine ländliche, familienfreundliche Gemeinde im schönen Rottal.

Für weitere Informationen:
www.rot.de



Bauamtsleiter/in (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aufgabenbereich:

- Leitung, Steuerung und Koordinierung des Bauamtes
- Abstimmung mit Fach- und Genehmigungsbehörden
- Planung und Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (HOAI, VOB) sowie Verantwortung für Bauleitplanung, Gebäudemanagement und Bauunterhalt
- Übernahme der Bauhermfunktion für gemeindeeigene Bauprojekte
- Führung von Verhandlungen und Gesprächen mit Architekten, Bauherren, Bürgern und Gremien
- Weiterentwicklung der bestehenden Nahwärmeversorgung
- Durchführung von Ausschreibungen und Vergabeverfahren

Ihr Profil:

- Abschluss als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts – Public Management, Bauingenieur/in, Bautechniker/in oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse im öffentlichen Bau-, Planungs- und Vergaberecht sowie sicherer Umgang mit VOB und HOAI
- Organisationsgeschick, Kommunikations- und Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen
- Flexible und engagierte Persönlichkeit mit Sozial- und Führungskompetenz
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen außerhalb der regulären Dienstzeiten

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete Führungsposition mit hoher Verantwortung und Gestaltungsspielraum
- Vergütung bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. entsprechender Entgeltgruppe nach TVöD
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und motivierten Team
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- 30 Tage Urlaub sowie freie Tage an Heiligabend und Silvester
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse?!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2025 an:
Gemeinde Rot a. d. Rot, Personalamt, Klosterhof 14, 88430 Rot a. d. Rot
oder per Mail an personalamt@rot.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Andreas Maaß, unter Tel.: 08395/9405-0 zur Verfügung.





Die Qualität unseres Trinkwassers – Stand: November 2025

Information der Verbraucher über die Qualität des Trinkwassers, aufgeteilt nach den einzelnen Bezirken nach § 21 der Trinkwasserverordnung. Die genauen Ergebnisse des letzten Prüfberichts können Sie unserer Homepage entnehmen. Hier die wichtigsten Werte zusammengefasst.

	Grenzwert	Rot und Ellwangen	Haslach
Natrium (mg/l)	200	4,0	5,4
Kalium (mg/l)	-	0,7	0,9
Magnesium (mg/l)	-	13,2	4,2
Calcium (mg/l)	-	75,3	71,8
Fluorid (mg/l)	1,5	<0,15	<0,15
Chlorid (mg/l)	250	10	8,2
Sulfat (mg/l)	250	9,1	5,7
Nitrat (mg/l)	50	31	13
Uran (mg/l)	0,01	0,0006	0,0002
El. Leitfähigkeit (bei 25°C) bei PN (µS/cm)	2790	480	396
Hydrogencarbonat (mg/l)	-	270	234
Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/l)	-	4,5	3,8
Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/l)	-	0,152	0,185
Gesamthärte (mmol/l)	-	2,49	1,96
Gesamthärte als Grad dt. Härte (°dH)	-	13,9	11,0
Härtebereich für Waschmittel	-	mittel	mittel

Härtebereichseinteilung für Deutschland seit Mai 2007

Härtebereich	Millimol Calcium-carbonat je Liter	°dh
weich	<1,5	< 8,4
mittel	1,5-2,5	8,4 bis 14
hart	>2,5	> 14

Falls unklar, können Sie die Zuordnung Ihres Wohnortes zu den einzelnen Wässern bei der Gemeindeverwaltung Rot, Tel. 08395/9405-32 erfragen.

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!



Haslacher Sternsinger gesucht!

Du bist 10 Jahre alt und möchtest die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder in armen Ländern unterstützen!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung: **Niki Kunz 0172 - 7574567**

1. Treffen Mo 29 Dezember 25

2. Treffen Fr 02 Januar 26

je um **14 Uhr** im DGH Haslach

Dreikönig 6 Januar 26

#machtdiewelteinwenigbesser #hilfthelfen #schenktfreude
#gibthoffnung #machtnemengespaß #bringtsegen

SEI AUCH DU EIN STERNSINGER-HELD!

SEI AUCH DU
EIN STERNSINGER-HELD!

Der erste Schnee ist in Sicht

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie nachfolgend nochmals über die wichtigsten Punkte zur Räum- und Streupflicht informieren. Die vollständige Streupflicht-Satzung finden Sie auf unserer Homepage (www.rot.de | Rathaus | Bürgerservice | Ortsrecht).

- Gegenstand der Räum- und Streupflicht: Neben Gehwegen sind auch entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn betroffen (Breite: 1,20 m), sofern keine Gehwege vorhanden sind. Zudem ist für jedes Hausgrundstück ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,00 m zu räumen.
- Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte: Die Flächen müssen werktags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.
- Beseitigung von Schnee- und Eisglätte: Zum Streuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.
- Beim Räumen sind die Straßenkandeln und Einlaufschächte unbedingt freizuhalten, damit das Schmelzwasser dort abfließen kann.
- Wer diese Pflichten nicht selbst ausführen kann, muss dafür Sorge tragen, dass der Winterdienst dennoch gesichert ist.

Räum- und Streuplan der Gemeinde

Priorität haben gefährliche und verkehrswichtige Straßen und Wege im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Durchgangsstraßen, Steilstrecken sowie Straßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist (z. B. Buslinien). Hinzu kommen öffentliche Gebäude, Schulhöfe und Kindergärten. Über diese gesetzliche Pflicht hinaus bemüht sich die Gemeinde, auch andere Straßen und Wege (z. B. in Wohngebieten) zu räumen. Diese müssen und können aber erst nachgeordnet berücksichtigt werden.

Geparkte Fahrzeuge behindern den Winterdienst!

Damit unser Räumfahrzeug ungehindert fahren kann, ist eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m erforderlich. Bei geringerer Restfahrbahnbreite ist ein Durchkommen nicht gefahrlos möglich. In diesen Fällen wird nicht geräumt! Wir bitten Sie deshalb, Fahrzeuge bei Schnee nicht auf der Fahrbahn zu parken. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Parken auf Gehwegen generell nicht erlaubt ist.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus

Bei Fragen und Anliegen rund um das Thema Winterdienst wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung: Frau Steiner, Tel. 08395 9405-11, rathaus@rot.de.

Nächste Bürgermeistersprechstunden

Die nächsten Bürgermeistersprechstunden finden wie folgt statt:

- Mittwoch, 14.01.2026, von 17-19 Uhr in Rot an der Rot**
- Mittwoch, 28.01.2026, von 17-19 Uhr in Haslach**
- Termine für Ellwangen auf Anfrage**

Wenn Sie bereits wissen, dass Sie die persönliche Sprechstunde in Anspruch nehmen möchten, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter Tel. **08395 / 9405-0**.

Ihr Bürgermeister
Andreas Maaß



Ist Ihr Personalausweis / Reisepass noch gültig?

Welches Dokument benötige ich?

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Personalausweis oder Reisepass noch für die gesamte Dauer einer geplanten Reise gültig ist. Die Einreisebestimmungen der verschiedenen Länder erfahren Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de (Reise und Sicherheitshinweise) oder im Reisebüro. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung keine Auskünfte bezüglich der Einreisebestimmungen geben darf.

Personalausweis:

- Dauer der Dokumentenerstellung: ca. 2-4 Wochen
- Kosten: 22,80€ (unter 24 Jahre) / 37,00€ (über 24 Jahre)
- Bei der Beantragung erforderlich: digitales biometrisches Lichtbild, Ausweisdokument, Gebühr

Reisepass:

- Dauer der Dokumentenerstellung: ca. 4-6 Wochen
- Kosten: 37,50€ (unter 24 Jahre) / 60,00€ (über 24 Jahre)
- Bei der Beantragung erforderlich: digitales biometrisches Lichtbild, Ausweisdokument, Gebühr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Gemeindeverwaltung Rot an der Ro, Zimmer 2
Tel. 08395 940511

Gemeinde Rot an der Rot - Wasserversorgung

Sehr geehrte Wasserabnehmer, bald steht wieder die jährliche Ablesung der Wasserzähler an. Die Ablesung für das Jahr 2025 starten wir ab dem 08. Dezember 2025. Wenn Sie einen Funkzähler haben gilt dies nur zur Information und Sie brauchen nichts weiter zu tun.

Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

TÜV-Zugmaschinenaktion.

Der TÜV-Süd bietet wieder eine TÜV-Schlepper-Aktion nach §29 StVZO in der Gemeinde Anfang 2026 an. Hierzu können sich alle Traktor-Besitzer in der Gemeindeverwaltung unter Rathaus@rot.de anmelden.

Der Termin für die Aktion ist am Freitag, den 30.01.2026 um 15.30Uhr in Ellwangen.

Öffnungstage und Schließtage des Bürgerbüros vom 22.12.2025 – 06.01.2026

Montag, 22.12.2025

Vormittag von 8-12 Uhr **nur mit Termin**
Nachmittag von 14-16 Uhr **nur mit Termin**

Dienstag, 23.12.2025

Vormittag von 9-12 Uhr **nur mit Termin**

Montag, 29.12.2025

Telefonisch **für Notfälle** von 10-11 Uhr **unter 015204978504 erreichbar**

Dienstag, 30.12.2025

Telefonisch **für Notfälle** von 10-11 Uhr **unter 015204978504 erreichbar**

Montag, 05.11.2026

Telefonisch **für Notfälle** von 10-11 Uhr **unter 015204978504 erreichbar**

Die Ortsverwaltungen Ellwangen und Haslach sind in dieser Zeit vollständig geschlossen



Ortsverwaltung Ellwangen



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Ellwangen am **Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 19.30 Uhr im Foyer der Ellbachhalle Ellwangen**, Unterwaldhauser Weg 9, 88430 Rot an der Rot, Ellwangen.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Bausachen

- a) Baugesuch - Rot an der Rot - Ellwangen - Hirschbronner Weg - Flst. 610 -
Umnutzung einer landwirtschaftlichen Halle in einen Pferdeboxenstall

TOP 3: Verschiedenes und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

gez. Katja Frey

Ortsvorsteherin



Ortsverwaltung Haslach



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Dienstag, 09. Dezember 2025, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Haslach**, Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot, Haslach

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bürgerfragestunde

TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 11.11.2025

TOP 3: Bausachen

- a) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Quellenweg 25 - Flst. 8/5 - Umbau einer Tenne zur Wohnung + Umbau einer Stallung zur Werkstatt

TOP 4: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

gez. Gabriele Uhrebein

Ortsvorsteherin

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den Kalenderwochen **52/2025** und **01/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 18.12.2025

Abgabeschluss: 15.12.2025, 10:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 08.01.2026

Abgabeschluss: 02.01.2026, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Feuerwehrübung Rot an der Rot

Die nächste Feuerwehrübung findet am Montag, 08. Dezember und Dienstag, 09. Dezember um 20 Uhr statt.
Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag 12.12 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Spindelwag



Die FFW Spindelwag unterstützt auch in diesem Jahr die Päckchen-Aktion

Mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk und dringend benötigten Grundnahrungsmitteln hilft die Malteser Glücksbringer Aktion bedürftigen Kindern und deren Familien über den Winter. In diesem Jahr werden die Pakete für notleidende Kinder und Familien in Rumänien gesammelt. Wie kann man die Aktion unterstützen? Sie packen ein kleines Weihnachtspäckchen gemäß Packliste und geben dieses am Feuerwehrhaus der FFW Spindelwag ab. Die Malteser der Diözese Augsburg bringen Ihre Weihnachtspäckchen dann direkt zu den hilfedürftigen Kinder und Familien.

Die Packliste setzt wie folgt zusammen:

Packliste • Ein Geschenk oder Spielzeug (Malblock & Buntstifte/ Kuscheltier)

- 1 Duschgel
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta
- 1 kg Zucker
- 2 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Nudeln
- 1 Päckchen Salz
- 1 Liter Speiseöl (keine Glasflasche)
- 2 Packungen Früchtetee
- 2 Packungen Kekse
- 2 Tafeln Schokolade

Die Pakete können an folgenden Tagen im Gerätehaus der FFW in Spindelwag abgegeben werden.

- Dienstag, den 09.12.2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr
- Donnerstag, den 11.12.2025 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter <https://www.malteser.de/standorte/bistumaugsburg/dienste/gluecksbringer.html> Im Vorfeld möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken! Ihre Freiwillige Feuerwehr Spindelwag

Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	10.00 – 12.30 Uhr
	Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten:	Montag	14.30 – 16.30 Uhr
	Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

**Beerdigungsbereitschaft****07.12. – 13.12.2025****P. Johannes-Baptist Schmid****O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11****Impuls zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria**

Wir feiern einen tiefen unergründlichen, ja ganz ursprünglichen Anfang. Maria, die einmal Gottes Mutter werden soll, wird empfangen. Wie in einer Knospe schon alles geheimnisvoll grundgelegt ist, für die Blüte und später die reife Frucht, so feiern wir diesen Uranfang, den Gott in Maria setzt.

Ohne Erbsünde, ganz in der Offenheit auf Gott hin wird Maria Mensch, damit sie die sein kann, die ihn zutiefst in sich empfängt und der Welt schenken wird.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller**Freitag, 5. Dezember – Herz-Jesu-Freitag**

- 07.45 Hasl Schülertagesdienst
14.00 Hasl Seniorenadvent im Dorfgemeinschaftshaus
15.00 KlBon Eucharistiefeier und Anbetung, anschließend ist Haus Krankenkommunion möglich (s. Artikel)
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus, Bischof

- 15.00 KlBon Rosenkranz und Beichtgelegenheit bei Pfr. Notz
19.00 Berk Rorate – Lichter-Gottesdienst für Sternenkinder, gestaltet vom Team Trauercafé (f. Maria Burghart, wir gedenken auch Günther Weber u. alle verst. Angeh. d. Familie Weber, f. alle Sternenkinder))

Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventssonntag

- 09.00 Tann Eucharistiefeier (f. Helen u. Josef Hennek u. verst. Angeh. u. f. Arme Seelen, wir gedenken auch Hermann Guter u. verst. Angeh. d. Fam. Guter)
09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier, musikalisch umrahmt von den Veehharfen
10.15 Rot Eucharistiefeier (f. die Leb. u. Verst. d. SE 1. Jahrtag Rosa Dengler, wir gedenken auch Armin Dengler, Edwin u. Lotta Kling u. Gabi Ziesel, Josef u. Alois Kling)
10.15 Berk Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Ellw Eucharistiefeier (1. Jahrtag Erwin Brodd, wir gedenken auch Ida u. Hubert Brodd, Josef Ries, Otto Merk, Pia, Engelbert u. Robert Albrecht, Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler)
10.15 Ellw Kinderkirche im Pfarrsaal
11.30 Berk Taufe von Ben Beilmann
14.00 Rot Seniorenadvent i. Jugendhaus St. Norbert
15.00 KlBon Eucharistische Anbetung in Stille
17.00 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Montag, 8. Dezember – Hochfest Mariä Empfängnis

- 09.00 KlBon Eucharistiefeier zum „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria“
19.00 Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 9. Dezember

- 19.00 Zell Patrozinium (f. Kunigunde Kolb, wir gedenken auch Paul u. Viktoria Föhr, Hilde Bühner)

Mittwoch, 10. Dezember – Unsere Liebe Frau von Loreto

- 08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Eucharistiefeier
18.15 Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 11. Dezember – Hl. Damasus I, Papst

- 07.30 Rot Schülertagesdienst
19.00 Berk Eucharistiefeier

Freitag, 12. Dezember – Unsere Liebe Frau in Guadalupe

- 07.45 Hasl Schülertagesdienst

- 09.55 Tann Rosenkranz
10.30 Tann Eucharistiefeier im Kirchengemeindehaus
15.00 KlBon Eucharistiefeier u. Anbetung
15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 13. Dezember – Hl. Luzia, Märtyrin, Hl. Odilia, Äbtissin

- 15.00 KlBon Rosenkranz und Beichtgelegenheit bei Pfarrer Gordon Asare
16.30! Ellw Vorabendmesse – Rorate, anschl. Weihnachtsmarkt der Landjugend am Dorfplatz
18.00 KlBon Kirchenkonzert des Musikvereins Berkheim u. Männergesangsverein Bonlanden

Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag – Gaudete

- 06.00 Berk Treffpunkt Pfarrstadel – Abmarsch
06.00 Eich Treffpunkt Bushaltestelle – Abmarsch
07.00 KlBon Rorate mit Chor Cantemus, anschl. Frühstück
09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Ralf Wachter, wir gedenken auch Frida Übelhör)
10.15 Rot Hochamt im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ m. Münsterpfarrer F. Ploneczka u. Diakon E. Thouet und den Abordnungen der Blutreitergruppen Weissenau und Rot an der Rot (f. d. Leb. und Verst. d. SE, wir gedenken auch aller verstorbenen Blutreiter) (s. Artikel)
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Tann Eucharistiefeier mit Projektchor (f. Adolf Krappel, wir gedenken auch Alfred u. Anna Reisch)
17.00 Bonl Rosenkranz um den Frieden
19.00 Berk Adventssingen bei Kerzenschein mit dem Kammerchor Tritonus

Sonstige Informationen

Kirche Tannheim Aufgrund der Handwerksarbeiten in der Kirche Tannheim findet der Gottesdienst am 2. und 3. Adventssonntag voraussichtlich im Kirchengemeindehaus statt.

Prozess „Kirche der Zukunft“ in unserer Diözese

Am vergangenen Wochenende hat der Diözesanrat im Kloster Untermarchtal wichtige Entscheidungen im Blick auf die Zukunft unserer Diözese getroffen.

Die bisher bestehenden Seelsorgeeinheiten sollen bis zum Jahr 2030 zu größeren Raumschaften zusammengeschlossen werden. Die bislang eigenständig bestehenden 1020 Kirchengemeinden werden bis zum Jahr 2030 in 50-80 Pfarreien aufgehen.

Was das für unsere Seelsorgeeinheit bedeutet und wie groß der künftige Zusammenschluss sein wird, wird in den nächsten Monaten besprochen und erörtert werden.

Nähere Infos finden Sie hierzu unter: www.kirche-der-zukunft.drs.de. Das Dekanat plant nach Weihnachten ebenfalls Info-Veranstaltungen zu diesem Thema.

**LETZTE CHANCE!!! - Besuch des Freilichttheaters „Welfs Erbe“ in Steingaden – LETZTE CHANCE!!!**

Am Samstag, 18. Juli werden wir das Freilichtspiel „Welfs Erbe“ in Steingaden besuchen. Teil dieses Stücks ist die Gründung des Klosters Steingaden durch das Kloster Rot an der Rot, vertreten durch Abt Oteno im Jahr 1147. Inzwischen ist der Kartenvorverkauf angelaufen. Karten zum Preis von 38,- Euro können noch bis zum 12.12.2025 im Pfarrbüro Rot bestellt werden.

Die Fahrt wird dann entweder über einen Bus oder über Kleinbusse zentral organisiert (bitte beachten Sie, dass hier noch weitere Kosten hinzukommen).

Verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro Rot an der Rot. Tel. 08395/936990 bis 12.12.2025.

Nähere Infos zum Stück unter: www.welfenbühne.de



Verabschiedung und Begrüßung Ministranten in St. Verena Rot



Am vergangenen Sonntag wurden aus unserer Gemeinde St. Verena aus dem langjährigen Ministrantendienst Elena Angele (12 Jahre Dienst), Jana Spiller (9 Jahre Dienst), Pauline Rau (12 Jahre Dienst) und Lukas Hahn (12 Jahre Dienst) verabschiedet. Ihnen gilt unser Dank für ihren Dienst und ihr Engagement für die Gemeinschaft. Herzlich willkommen heißen wir unsere zwei neuen Minis Jonathan Zott und Nicolaus Matekalo.

Haus-Krankenkomunion mit Pfarrer Notz

Am Freitag 05.12. besteht die Möglichkeit, die Haus-Krankenkomunion von Pfarrer Notz zu empfangen.

Anmeldung im Pfarrbüro Rot an der Rot oder direkt bei Pfarrer Paul Notz Tel. 07354/9373660.

Hauskommunion vor Weihnachten

Wenn Sie die Hauskommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und nicht zu den regelmäßig besuchten Gemeindemitgliedern gehören, dann melden Sie sich doch bitte bis Montag, 8. Dezember im Pfarrbüro Rot. Tel. 08395/93699-0. Gerne können Sie auch die Hl. Kommunion selber Ihren kranken oder älteren Angehörigen vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen. Bei Fragen hierzu melden Sie sich gerne bei Pater Johannes.

Hinweis und Einladung zum Bußgottesdienst und Beichtgelegenheiten im Advent

Bußgottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit Rot-Iller:
Dienstag, 16.12.2025 - 19.00 Uhr Berkheim

Beichtgelegenheiten:

06.12.2025 - 15.00 Uhr bei Pfr. Notz, Kloster Bonlanden
08.12.2025, ca. 19.45 Uhr im Anschluss an den Lobpreis bei Pfr. Gordon in Spindelwag
13.12.2025, 15.00 Uhr bei Pfr. Gordon, Kloster Bonlanden
20.12.2025, 15.00 Uhr bei P. Johannes, Kloster Bonlanden
Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren.

Firmvorbereitung

Liebe Firmlinge!

Am Wochenende 05./06.12. finden die ersten beiden Katechese-Treffen mit Beichte der Firmlinge statt.

Termin 1: Freitag, 05.12., 15.00-18.00 Uhr in Rot, Oder:

Termin 2: Samstag, 06.12., 09.00-12.00 Uhr in Berkheim

Fabian Burmeister

Rorate-Gottesdienst für Sternenkinder in Berkheim

Am Samstag, 06. Dezember um 19 Uhr, findet in der Berkheimer Kirche St. Konrad ein Rorate (Lichter) Gottesdienst für Sternenkinder statt. Diesen Gottesdienst gestaltet das Trauercafé - Team der Seelsorgeeinheit Rot-Iller gemeinsam mit Pater Johannes-Baptist, musikalisch umrahmt von Susanne Nestel (Gesang) und Bruno Scheffold (Orgel). Der Gottesdienst soll allen Sternenkindern und deren Angehörigen gewidmet sein. Eingeladen und herzlich willkommen sind auch alle anderen die gerne mit uns einen licht erfüllten Gottesdienst feiern wollen.



Kinderkirche in Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 7. Dezember 2025 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kinderkirche in Ellwangen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ellwangen am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 10.15 Uhr.

Wir starten gemeinsam in der Pfarrkirche St. Kilian und Ursula, anschließend gehen die Kinder mit dem Kinderkirche-Team in den Pfarrsaal. Dort können die Kinder am Ende des Gottesdienstes wieder abgeholt werden. Die Kinderkirche ist für Kinder ab 4 Jahren bis zum Ende der 2. Klasse. Wer schon eine Kerze bekommen hat, darf sie wieder mitbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder!

Das Kinderkirche-Team

Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Sonntag, 14. Dezember 2025 ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln... Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team



Adventsfeier bei der Bücherei

Am Sonntag, 7. Dezember um 17 Uhr wird das zweite Fenster unserer Bücherei besonders geschmückt, und wir laden alle, die Lust dazu haben, zu einer besinnlichen Adventsstunde ein. Mit LOLLYWAFFELN wollen wir den ZWEITEN ADVENT begrüßen. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, gerne auch mit Laternen.



MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Haslacher Sternsinger

gesucht!

Du bist 10 Jahre alt und möchtest die weltweit größte Aktion von Kindern

für Kinder in armen Ländern unterstützen!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung: Niki Kunz 0172 - 7574567

1. Treffen Mo 29 Dezember 25

2. Treffen Fr 02 Januar 26

je um 14 Uhr im DGH Haslach

Dreikönig 6 Januar 26

#machdiwelteinwenigbesser #hilfthelfen #schenktfreude #gibthoffnung #machtnemengespaß #bringtsegen

SEI AUCH DU EIN STERNSINGER-HELD!



MACH MIT
BEIM STERNSINGEN!

Sternsinger gesucht !!! Sternsingeraktion 2026 in ROT

„Sternsingen – gegen Kinderarbeit“

Liebe Mädchen und Jungs ab

Klasse 3, wenn ihr bei der Sternsingeraktion 2026 (5.+ 6. Januar) dabei sein wollt, dann meldet euch doch bitte gleich an bei:

Cordula Gärtner, Tel. 7269 oder email: cordulagaertner@gmx.de

Wir treffen uns zwar erst nach Weihnachten (am 29.12.), zu einem Aktionstag, doch für die Planung ist es wichtig zu wissen, wie viele Sternsinger sich melden. Wir freuen uns auf euch!!!

Das Vorbereitungsteam

Die Bibel - Gottes Wort in Menschen Wort

Eine der grundlegendsten Eigenschaften des Menschen ist vermutlich die, Fragen zu stellen. Darin auch die Frage, ob es etwas gibt,



dass größer ist als wir es sind. Fragen der menschlichen Existenz, Trauer, Freude, Leid und Hoffnung, kann verschmelzen zu der einen Frage, die wir Gott nennen.

Und genau dieser Frage wollen wir uns annähern.

Am 08.12.25 wollen wir uns mit der Verkündung Johannes des Täufers und der Taufe Jesu beschäftigen. Besonderer Schwerpunkt werden, ausgehend von der Bibelstelle, die verschiedenen Gottesreich-Vorstellungen und die Geburt/Weihnachten sein.

Unser Treffen mit Robin Heß findet am Montag, 08.12.25 um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus (Schwesternhaus) in Haslach statt. Für unser Treffen braucht es keine Vorkenntnisse, es reicht reine Neugierde und Offenheit!

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, würde uns aber bei der Planung helfen.

Für Fragen und Anmeldung dürfen Sie sich/ihr euch gerne an Susanne Nestel:

08395 / 5479806 oder 0151 25 22 25 58 wenden.

Wir freuen uns sehr auf Ihr/euer Kommen!

Ökumenisches Hausgebet im Advent am 8. Dezember „Versöhnung erwarten“

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 8. Dezember 2025 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Die Hefte dazu liegen in den Kirchen aus.

Einladung zur öffentlichen KGR-Sitzung in Tannheim

Die nächste Sitzung des KGR Tannheim findet am Montag, 08.12., 19.45 Uhr im Kirchengemeindehaus statt. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 9. Dezember, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Ausstellung „Lichtblicke“

Im Alfons-Auer-Haus in Biberach ist bis zum 13.12. noch die Ausstellung „Lichtblicke“ mit Holzskulpturen und Texten von Cornelia Grzywa zu sehen.

Infos unter: <https://dekanat-biberach.drs.de/>

Rorate – Kloster Bonlanden:

Am Sonntag, 14. Dezember ist um 7.00 Uhr in der Klosterkirche Bonlanden ein Rorate, mitgestaltet vom Chor Cantemus. Treffpunkt zum Abmarsch um 6.00 Uhr ist in Berkheim der Willeboldsbrunnen am Pfarrstadel und in Eichenberg ebenfalls um 6.00 Uhr die Bushaltestelle in der Ortsmitte. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Frühstück in den Klosterspeisesaal ein.



Hochamt zum 3. Adventssonntag (Gaudete)

Im Jahr 1145 zogen Prämonstratenser aus Rot nach Weissenau bei Ravensburg, um das dortige neu gestiftete Kloster zu besiedeln.

Somit wurde Rot zur „Mutter-Abtei“ von Weissenau, das ebenfalls bis zur Säkularisation 1803 ein blühendes Reichsstift war. Die Weissenauer sind dem Prämonstratenser-Orden bis heute eng verbunden, interessanterweise tragen die Ministranten und die Geistlichen der Blutreitergruppe bis heute das weiße Birett,

was noch aus der Klosterzeit herrührt. Wir freuen uns deshalb sehr über den Besuch der Kirchengemeinde Weissenau aus Anlass des Jubiläumsjahres.

Am 14.12.2025 feiern wir um 10.15 Uhr in der Kirche St. Verena in Rot mit Münsterpfarrer Fabian Ploneczak und Diakon Erik Thouet aus Weissenau das Hochamt. An dem festlichen Gottesdienst nehmen auch Abordnungen der Blutreitergruppen aus Weissenau und Rot an der Rot teil. An der Holzhey-Orgel spielt der Holzhey-Experte Dr. Ulrich Höflacher, Organist am Münster Weissenau.

Adventssingen bei Kerzenschein mit Tritonus am Sonntag, 14.12. (3. Advent) um 19.00 Uhr in Berkheim

Mit festlicher Chormusik aus Renaissance, Barock und Romantik und gemeinsam gesungenen, bekannten Advents- und Weihnachtsliedern möchten die Sängerinnen und Sänger des Chores mit dem Leitmotiv „Es werde Licht“ die Herzen der Menschen berühren, die Hoffnung auf Frieden nähren und Freude schenken.

Wolfgang Gentner, Orgel und Klavier Tritonus Kammerchor Klaus Brecht, Leitung

Der Eintritt ist frei.

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 16. Dezember 2025

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 16. Dezember 2025 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 01. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 08. Februar, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 01. März, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. März, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



„Grips – Mach mit bleib fit!“ – ein Angebot für Senioren

Alle Senioren aus Rot a.d. Rot und den Teilgemeinden, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, sind zum nächsten 10 - teiligen „GRIPS – Kurs“ herzlich eingeladen. Die regelmäßigen Treffen finden ab Freitag, 16.01.2026 von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr wöchentlich im katholischen Gemeindehaus Rot a.d. Rot, Klosterhof 5 statt.

Wir wollen wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness erhalten und fördern. GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen, die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand, sowie die Selbstständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten. Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei Marianne Münsch Tel. 08395-2944 - Heidi Gwinner Tel. 08395-911021 – Christa Abrell Tel. 08395-911904



Sitzen in der Stille - Vertiefung im kontemplativen Gebet des Herzens Auf den spirituellen Wegen bedarf es einer Zeit und einen Raum der Stille und des Schweigens. In der Tradition des Herzensgebets kann die heilende Kraft Gottes uns aufs Neue in unsere eigene Sehnsucht und in unsere Mitte bringen. Ablauf des Abends: Ankommen/ Impuls in die Stille/ 2 x Sitzen in der Stille je 25 min., dazwischen meditatives Gehen/ Austauschrunde. Eingeladen sind Alle, die sich auf diesen Ablauf einlassen können.

Termine: 1x im Monat

Mittwoch, 10.12.2025, 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: in der Alten Schule, Obere Straße 15, 88430 Rot an der Rot

Anmeldung: ist nicht erforderlich!

Kosten: eine kleine Spende wird erbeten.

Meditationsmatten, -kissen und -hocker sind vorhanden. Evtl. mitbringen - Schultertuch, Socken.

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

Der Arbeitskreis „Trauer – Leben“ vom ev. und kath. Dekanat Biberach lädt am Sonntag, den 14. Dezember um 18.30 Uhr am Weltgedenktag für verstorbene Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str.6 in Warthausen ein..

Näheres bei Karl-Heinrich Gils, Diakonie Tel. 07351-150250 gils@diakonie-biberach.de; Renate Fuchs Kontaktstelle Trauer Tel. 07351-8095 407 rene.fuchs@drs.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Rottum-Rot-Iller**

Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

PfarrerIn i.R. Gertrud Hornung

gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21,28)

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent

09.15 Uhr Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10.45 Uhr Evang. Gemeindehaus Kirchdorf

Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Kinderkirche

am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 10.45 Uhr
im **Gemeindezentrum Kirchdorf**

Aus unserer Gemeinde verstorben und am 28.11.2025 kirchlich in Kirchberg bestattet:
Frau Rosina Gogesch im Alter von 89 Jahren aus Vohberg.

Die Kirchenwahl ist abgeschlossen

Da die Abgabe der Druckvorlagen für die Mitteilungsblätter in den meisten Orten bereits freitags ist, kann die amtliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses erst in der kommenden Woche erfolgen. Ab Dienstag können Sie die Ergebnisse auf unserer Homepage einsehen.



Weihnachtsfilm für die ganze Familie im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf am Freitag, 12. Dezember 2025 um 16.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Popcorn + Getränk 2,50 €
Herzliche Einladung!



Ökumenisches Hausgebet

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Abend des 8. Dezember 2025 um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Gerade in diesem von Krisen gezeichneten Jahr wollen wir miteinander beten. Vielleicht haben Sie die Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen

einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern.

Ein Exemplar der Liturgie liegt in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Weihnachtskonzert

Damals, als Jesus geboren war ...

Evangelischer Kirchenchor Kirchdorf-Rot

Streicher des Illertal-Kammermusikkreises

Samstag, 20. Dezember 2025 um 19.30 Uhr

St. Vinzentius-Kirche, Oberopfingen

Sonntag, 07.12.2025 um 11.00 Uhr

Herzliche Einladung zum OFFENEN SINGEN
in der Klosterkirche in Bonlanden



mit Liedern zur Adventszeit

Ausführende: Teilnehmer/-innen von O-Ma-Ki 2025

gemeinsames Groß-Eltern-Kind-Singen

Leitung: Friedhilde Truun + Birgitte Klingenberg

**Gesprächskreis Pflegende Angehörige -
Besinnliche Adventsfeier**

Die Gesprächskreise „Pflegende Angehörige“ in Ochsenhausen und Illertal von Caritas und Diakonie Biberach treffen sich zu ihren alljährlichen Adventsfeiern:

Dienstag, 2. Dezember ab 14 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen

Mittwoch, 10. Dezember, ab 14.00 Uhr im Seniorenzentrum, Erolzheim

Eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch ehemalige sowie neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck wird mit gemeinsam gesungenen Liedern und adventlichen Gedanken von Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung auf die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. Dane-



ben besteht ausreichend Gelegenheit für Gespräch und Austausch. Eine Anmeldung zum Treffen ist erwünscht bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de. Dort gibt es auch Informationen zum neuen Jahresprogramm des Gesprächskreises für 2026.

Ochsenhauser Themenfrühstück „Rauhnächte“

Mittwoch, den 10. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr im **Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen, Jahnstraße 6**, 8,00 Euro inklusive Frühstücksgebäck und Heißgetränke
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rosina Bartenschlager spricht über die Rauhnächte.

Wir hören Geschichten über das Brauchtum und die Tradition der Magischen Rauhnächte. Welche Regeln gelten für diesen besonderen Zeitabschnitt zwischen Weihnachten und Dreikönig? Wie können wir die alten Rituale in die heutige Zeit umsetzen? In dieser magisch, mystischen Zeit ist es üblich vermehrt zu räuchern. Rosina Bartenschlager, Wildkräuterführerin aus Trunkelsberg, führt uns ein ins Räuchern mit heimischen Kräutern. Die wichtigsten heimischen Räucherkräuter für diese „besondere Zeit“ werden vorgestellt und in einer Räucherschale verräuchert. So können wir den Duft einer solchen Räucherung genießen.

Das Ochsenhauser Themenfrühstück ist eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Ochsenhausen und wird vorbereitet von einem Kreis interessierter Frauen.

Wann? Von Oktober bis März, einmal im Monat, immer mittwochs, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Wo? Im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6 in Ochsenhausen. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

GPZ Kaffeetreff

Montag, 8. Dezember 2025, 14.30 – 16.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Theaterwerkstatt – Krippenspielprobe in Kirchdorf:

Montag, 8. Dezember 2025, 17.30 - 18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim – Weihnachtsfeier mit Besuch von Pfarrerin Ebisch

Dienstag, 9. Dezember 2025, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Planungstreffen Orgeldienste 1. Halbjahr 2026

Dienstag, 9. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Kirchenchorprobe:

Montag, 8. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe **Ochsenhausen:**

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe **Kirchdorf**

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Krippenspielprobe in Erolzheim

Freitag, 12. Dezember 2025, 17.00 – 18.15 Uhr, Diasporakirche, Erolzheim

Krippenspielprobe in Ochsenhausen

Freitag, 12. Dezember 2025, 16.30 – 17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

TEEN-KREIS

Freitag, 12. Dezember 2025, 19.00 – 21.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf der jeweiligen Homepage:**

Kirchdorf und Erolzheim-Rot: www.evkirche-kirchdorf.de

Ochsenhausen: www.evkiiox.de

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden informiert

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 07.12.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Am kommenden Montag, 08.12.2025 - „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ - feiern wir in der Klosterkirche Eucharistie anlässlich des Gründungstages unserer Ordensgemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein zur Mitfeier um 09.00 Uhr.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Kloster Bonlanden – Ausstellung in der Klosterkirche „Die Eucharistischen Wunder in der Welt“, vom Heiligen Carlo Acutis

Im Jubiläumsjahr „Pilger der Hoffnung- auf dem Weg des Friedens“ dürfen wir Sie in unsere Klosterkirche vom 22.11.2025 bis 30.12.2025 zur Ausstellung der „Eucharistischen Wunder in der Welt“ einladen.

Carlo Acutis (1991 – 2006) – ein Heiliger aus unserer Welt und Zeit – mit einer klaren Botschaft, hat diese Ausstellung zusammengestellt.

Sie sehen dokumentierte eucharistische Wunder aus aller Welt – bewegende Zeugnisse der Gegenwart Christi in der Eucharistie.

Lassen Sie sich von dieser großen Hoffnung beschenken, auf unserem Weg als „Pilger der Hoffnung“.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eucharistiefeier (Herz-Jesu-Freitag) am Freitag, 05.12.2025, um 15.00 Uhr, in der Klosterkirche mit anschließender Anbetung – mit Pfarrer Paul Notz.

Im Anschluss ist Haus-Krankenkommunion möglich (Anmeldung über Pfarramt St. Verena oder Pfarrer Notz).

Außerdem findet am Samstag, 06.12.2025, um 15.00 Uhr, das Rosenkranzgebet statt, mit Beichtgelegenheit bei Pfarrer Notz.

Über weitere Angebote während der Zeit der Ausstellung informiert Sie unsere Homepage : INFO www.kloster-bonlanden.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE FILME AUF DVD

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE (2025/244)

(Mischung aus anrührendem Geschwisterdrama und Komödie um zwei vom Leben sehr ungleich behandelte Brüder, die in der Musik eine gemeinsame Basis für eine Annäherung finden. Sehenswert ab 14 J.)

KÖNIGE DES SOMMERS (2025/248)

(Jugenddrama aus der französischen Provinz, in der ein Heranwachsender plötzlich elternlos dasteht und sich um seine kleine Schwester kümmern muss. Sehenswert ab 14 J.)

VAIANA 2 (2025/389)

(Fortsetzung eines Animationsfilm um eine Häuptlingstochter einer polynesischen Insel, die andere Welten und Menschen kennenlernen will. Sehenswert ab 10 J.)

PADDINGTON IN PERU (2025/390)

(Im dritten Teil der Filmreihe schlägt es den kleinen Bären mitsamt seiner Menschenfamilie nach Südamerika, wo sie nach seiner Tante und der sagenumwobenen Stadt El Dorado suchen. Sehenswert ab 8 J.)

Der PINGUIN MEINES LEBENS (2025/410)

(Komödie um einen britischen Lehrer im Argentinien der 1970er-Jahre, der einem Pinguin das Leben rettet und mit Hilfe des anhänglichen Vogels seine Schüler auf Trab bringt. Ab 12 J.)

Die MITTAGSFRAU (2025/486)

(Schmerzhaft-intensive Lebensgeschichte einer jüdisch-stämmigen Frau, die in der Weimarer Zeit Medizin studieren möchte und von einem selbstbestimmten Leben träumt. Nach dem gleichnamigen Roman von Julia Franck. Sehenswert ab 16 J.)

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT (2025) (2025/487)

(Realfilm-Adaption der Geschichte eines schwächlichen Wikingerjungen und seiner Freundschaft mit einem pechschwarzen Drachen. Ab 12 J.)

TRANSAMAZONIA (2025/489)

(Visuell und auditiv magisches Drama über eine weiße Jugendliche im Amazonas-Dschungel, die sich aus der Rolle einer Wunderheilerin zu lösen versucht, in die sie ihr evangelikaler Vater gezwängt hat. Sehenswert ab 14 J.)

Adventsfenster bei der Bücherei

Am **Sonntag, 7. Dezember um 17 Uhr** wird das zweite Fenster unserer Bücherei adventlich geschmückt, und wir laden alle zu einer besinnlichen Adventsstunde ein.

Mit einer kleinen Geschichte und Lolly- Waffeln wollen wir den ZWEITEN ADVENT begrüßen.

Besonders Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, gerne auch mit Laternen.



Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 9 bis 11 Uhr

Wir laden ein zum „Lesecafé“ im Advent. Bei Gebäck und Kaffee wollen wir mit besinnlichen Texten und Musik in die Advents- und Weihnachtszeit einsteigen. Lassen Sie sich verwöhnen.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorffest Rot an der Rot



Einladung zur Mitgliederversammlung Dorffest Rot an der Rot e. V.

Wir laden zur jährlichen Mitgliederversammlung (Generalversammlung) ein. Diese findet am Mittwoch, 10.12.2025 um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Vorstandes
- Entlastungen
- Wahl Dorffestausschuss
- Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis zum 03.12.2025 schriftlich bei Stefan Sigg eingereicht werden.

Der Dorffestausschuss

Turnusgemäß standen die Neuwahlen des Vorstands an. Der 2. Vorsitzende, Jürgen Pfister, gab sein Amt an Silvia Föhr ab. Die weiteren Vorstandsmitglieder (Schriftführerin Nadine Ammann, Ausschussmitglieder Alt und Tenor Marion Föhr und Herbert Gaißmaier) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Den Abschluss übernahm die 1. Vorsitzende Edeltraud Kunz und dankte allen für ihr Engagement. Sie blickt optimistisch in die Zukunft und betonte noch einmal die Wichtigkeit des Zusammenhalts und der Probenbesuche: „Chorsingen ist wie Synchronschwimmen – ein Mannschaftssport, der nur gelingt, wenn möglichst häufig mit allen geübt werden kann.“



Katholischer Kirchenchor



Generalversammlung des Kirchenchors St. Verena Rot

Am 14. November 2025 fand die jährliche Generalversammlung des Kirchenchors im Gasthaus Zur Linde statt.

Von den beiden 1. Vorsitzenden übernahm Silvia Föhr die Begrüßung der Chormitglieder sowie der Ehrengäste P. Johannes Baptist und Josef Sonntag als Vertreter der (Kirchen-/)Gemeinde. Bevor sie das Wort weitergab, bat sie alle Anwesenden, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Es folgte der Bericht der Schriftführerin Nadine Ammann über die vergangenen Termine des Chors. Besonders hervorgehoben wurde die Mitgestaltung des Pontifikalamts zum Fest der Hl. Verena, das heuer gleichzeitig das große Jubiläumsjahr „900 Jahre Kloster Rot“ einläutete: „Das war für alle ein besonderes und unvergessliches Highlight in unserem Kirchenjahr!“

Im Anschluss bekamen mehrere Mitglieder eine kleine Anerkennung für 0-2 Fehlproben.

Die Kassiererin, Anita Matekalo, präsentierte anschließend den Kassenbericht. Ihr Fazit: „Der Kassenstand ist weiterhin solide, sollte aber bald durch zusätzliche Einnahmen aufgebessert werden.“ Die Chorleitung Stefanie Pöllner blickte danach auf das Jahr zurück und gab Ausblicke in das kommende Jubiläumsjahr. Sie freute sich auch über die gute Zusammenarbeit mit dem Berkheimer Partnerchor, mit dem bei den gemeinsamen Proben und Auftritten eine Chorfreundschaft entstanden ist. Sie lobte den Zusammenhalt und wünschte sich weiterhin viel Engagement und v.a. regelmäßige Probenbesuche.

Daraufhin wurde die Vorstandschaft entlastet. Josef Sonntag sprach seine Glückwünsche zur Entlastung aus und dankte für die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

Nun fand die Ehrung langjähriger Mitglieder durch P. Johannes Baptist statt. Geehrt wurden Jürgen Pfister (10J.), Maria Egger (25 J.) und Franz Zoll (40 J.).

Schützenverein Rot



LG-RWK Kreisoberliga 2025 / 2026:

Im zweiten Wettkampf der KOL LG empfing Rot 1 die erste Mannschaft aus Balzheim und Rot 2 Regglisweiler 1. Trotz Heimvorteil musste Rot 1 die Punkte dem Gast mit einer 1:4 Niederlage überlassen. Marc Simmendinger auf Position 1 holte sich den Roter Einzelpunkt mit 374:366 Ringen. Josefine Kunz unterlag ihrer Gegnerin mit 356:368 Ringen. Niklas Geikl verlor gegen einen starken Gegner mit 364:374 Ringen. Trotz einem sehr guten Ergebnis musste Johanna Dreier ihren Punkt der Balzheimer Schützlin mit 360:365 Ringen überlassen. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Dagobert Föhr. Er unterlag seiner Gegnerin mit 328:337 Ringen.

Eine kleine Sensation schaffte Rot 2! Sie holten einen für nicht möglich gehaltenen 3:2 Sieg gegen Regglisweiler 1. Die an Position 1 und 2 gesetzten Armin Gams und Pius Kunz unterlagen gegen zwei übermächtige Regglisweiler Schützen mit 337:379 und 353:386 Ringen. Den Grundstein für den Sieg legte Sascha Brixle, der seinen Gegner mit 346:337 Ringen auf Distanz halten konnte. Als Wolfgang Kunz seinen Punkt für Rot mit 336:326 Ringen gewinnen konnte, stand der Wettkampf mit 2:2 Punkten unentschieden. Die letzte Paarung war das Zünglein an der Waage. Diese schlug für Rot 2 aus, da Julian Simmendinger mit 355:324 Ringen seinen Vergleich deutlich gewann.

Die Tabelle der Mannschaftswertung stellt aus Roter Sicht alles auf den Kopf. Rot 1 belegt mit 0:4 Punkten und 3568 Ringen den 8. und letzten Platz! Rot 2 ist mit 2:2 Punkten und 3415 Ringen auf Rang 5. In der Einzelwertung ist Marc Simmendinger auf Rang 5. Auf den Plätzen 18, 22 und 26 folgen Niklas Geikl, Josefine Kunz und Johanna Dreier. Etwas abgeschlagen sind Aaron Dengler und Pius Kunz auf den Plätzen 32 und 34. Auf den Rängen 37 bis 40 und 42 sind Julian Simmendinger, Sascha Brixle, Armin Gams, Dagobert Föhr und Wolfgang Kunz.

Im dritten Durchgang erwartet die Roter Mannschaften keine leichte Aufgabe. Rot 1 empfängt Birkenhard 1 und Rot 2 ist Gast in Sinningen. Für beide Mannschaften gilt es, ihr Können abzurufen, dann sollte der eine oder andere Punkt möglich sein.



SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 16. Spieltag

SGM Rot/Haslach I – SGM Tannheim/Aitrach:

2:0

Bei winterlichen Temperaturen und zahlreichen Zuschauern in Haslach entwickelte sich von Beginn an ein eher vorsichtig geführtes Derby. Nach dem spektakulären 3:3 im Hinspiel tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab und vermieden unnötige Risiken. Unsere SGM zeigte jedoch die etwas klarere Spielanlage und wurde in der 31. Minute belohnt: Ein weit getretener Freistoß von *Pascal Riedmiller* segelte über Freund und Feind hinweg und landete zum 1:0 im Netz.

Im Anschluss musste die SGM Tannheim/Aitrach mehr Offensivdruck aufbauen, wodurch das Spiel offener wurde. Beide Teams suchten nun vermehrt den Weg nach vorne, doch zwingende Abschlüsse blieben auf beiden Seiten Mangelware.

Nach der Pause nahm die Partie spürbar an Intensität zu. Das Spiel wurde kampfbetonter, was sich auch in mehreren Gelben Karten für die Gäste widerspiegelte. Torchancen blieben jedoch weiterhin selten, da beide Abwehrreihen konzentriert arbeiteten. Als vieles bereits nach einem knappen Ergebnis aussah, sorgte *Luca Badstuber* in der 88. Minute für die Entscheidung: Sein Abschluss aus dem Mittelkreis überraschte den weit aufgerückten Torhüter und stellte das verdiente 2:0 her.

Die Gäste warfen in den Schlussminuten zwar noch einmal alles nach vorne, doch unsere SGM verteidigte souverän und brachte den wichtigen Derbysieg sicher über die Zeit.

Mit diesem Erfolg klettert unsere SGM auf den **3. Tabellenplatz** und zieht an der SGM Tannheim/Aitrach vorbei.

SGM Rot/Haslach II – SGM Tannheim/Aitrach II: 6:3 (3:2)

Torschützen: Noa Schäffeler, Nico Högerle (2), Jonas Bauer, Moritz Gaibler, Noel Wachter

Unsere zweite Mannschaft zeigte eine starke Offensivleistung und festigt damit verdient den **2. Tabellenplatz**.

Vorschau

Fr, 05. Dezember 2025 SV Dettingen/Iller – SGM Rot/Haslach I, 19:00 Uhr in Dettingen SGM Rot/Haslach II spielfrei

Im Anschluss geht es für beide Mannschaften in die **Winterpause**.

Spielbericht Türk spor Biberach: SGM Rot/Haslach

In einem spannenden und hart umkämpften Spiel traf Türksport Biberach auf die SGM Rot/Haslach und konnte sich letztendlich mit 2:1 durchsetzen.

Von Beginn an war das Spiel von einer starken Defensive beider Mannschaften geprägt. Türk spor Biberach zeigte sich dabei etwas offensiver, hatte jedoch Schwierigkeiten, klare Chancen herauszuspielen. Die SGM Rot/Haslach hielt defensiv gut dagegen und versuchte, immer wieder eigene Chancen zu kreieren.

In der zweiten Halbzeit folgte dann die erste entscheidende Wendung: Onur Kazanci erzielte in der 47. Minute das erste Tor der Partie und brachte Türk spor Biberach mit 1:0 in Führung. Dieser Treffer sorgte für einen Aufschwung im Spiel der Gastgeber, die nun mehr Druck auf die Abwehr der SGM ausübten.

Nur elf Minuten später, in der 58. Minute, war es Ersin Cerimi, der auf 2:0 für Türk spor Biberach erhöhte.

Die SGM Rot/Haslach ließ sich jedoch nicht entmutigen. In der 68. Minute gelang Frank Martin nach Eckball der Anschlusstreffer, der das Spiel wieder spannend machte. Der Treffer brachte frischen Wind in die Partie, und die Gäste setzten alles daran, den Ausgleich zu erzielen.

In der verbleibenden Spielzeit drückte die SGM Rot/Haslach auf den Ausgleich, während Türk spor Biberach versuchte, die Führung

zu verteidigen. Trotz einiger vielversprechender Angriffe gelang es unserer SGM nicht, den Ball im Netz unterzubringen.

Die Schlussphase des Spiels war geprägt von intensiven Zweikämpfen und einer hohen Laufbereitschaft beider Mannschaften. Am Ende konnte Türk spor Biberach den knappen Vorsprung über die Zeit retten und sich über einen wichtigen Sieg freuen.

Vorschau der nächsten Wochen:

1. Mannschaft am 30.11 um 14:30 gegen Tannheim in Haslach

2. Mannschaft am 30.11 um 12:15 gegen Tannheim in Haslach

1. Mannschaft am 5.12 um 19 Uhr gegen Dettingen in Dettingen

SSG Illertal



SSG Illertal e.V.

Wie wäre es mit einem Ski- oder Snowboardkurs bei der SSG Illertal e.V.?

Bambinikurs 3-Stunden: 28.+29. Dezember 2025 (4-7 Jahre) in Eschach (9.30-12.30 Uhr) oder/und 24./25. Januar 2026

Ferienkurs ganztägig: 02., 03. + 05., 06. Januar 2026 (ab 6 Jahre) im Allgäu oder näheren Alpenbereich **Privatkurse auf Anfrage**
Nähere Infos unter www.ssg-illertal.de



TSV Rot an der Rot

EINLADUNG ZUR

JUGEND - WEIHNACHTSFEIER

SAMSTAG |06| DEZEMBER

START UM 15:00 UHR

IN DER SPORTHALLE ROT AN DER ROT

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Vorstandschaft, Trainer und Übungsleiter



Narrenzunft Mühl-Hexen Untermittelried e.V.



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2025

Am 22.11.2025 durften wir uns im Gasthaus „Zum Löwen“ in Haslach zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung treffen.

Nach einem leckeren Essen starteten wir in einen abwechslungsreichen Abend voller Berichte, Austausch und wichtigen Entscheidungen für unsere Zunft.

Unsere Zunftmeisterin eröffnete die Versammlung und führte mit Ihrem umfassenden Bericht durch das vergangene Jahr. Anschließend folgten der Bericht der Schriftführerin, des Kassier, sowie der Kassenprüferin, bevor die Vorstandschaft durch die Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Sabine Marx für das Jahr 2025 einstimmig entlastet wurde.

Im Anschluss fanden die Wahlen statt, bei denen der 2. Vorstand/Häswart/in neu gewählt, die Kassenprüfer/in wieder gewählt und die Stellvertretende Kassenprüfer/in neu gewählt wurden. Und nun freuen wir uns, euch unser aktuelles Team vorstellen zu dürfen:

Im Bild hinten (von links nach rechts):

Markus Krockenberger – 1. Beisitzer / Veranstaltungswart

Silke van der Schoot – Kassenprüferin

Ronja Müller – stellv. Kassenprüferin

Marc Hohl – 3. Vorstand

Mayleen Marcks – 2. Vorständin / Häswartin

Bildmitte:

Michaela van der Schoot – 1. Vorständin / Zunftmeisterin

Christine Geißler – Kassier

Im Bild vorne (von links nach rechts):

Jana Ege – 2. Beisitzerin

Dilara Krockenberger – Schriftführerin



Neben weiteren Themen rund um das Vereinsleben, war aber eines ganz besonders wichtig:

Mit großer Freude und Stolz durften wir gleich acht Mitglieder für ihre langjährige Treue zur

Narrenzunft Mühl-Hexen Untermittelried e.V. ehren. Darunter auch unseren Narrensamen – eine Seltenheit und etwas ganz Besonderes.

Geehrt wurden:

- Marc Hohl – 11 Jahre Mitgliedschaft
- Nico van der Schoot (Narrensamen) – 13 Jahre, quasi von Geburt an mit dabei
- Mayleen Marcks – 18 Jahre
- Silke van der Schoot – 25 Jahre

Und für ganze 28 Jahre treue Mitgliedschaft – sowie als Gründungsmitglieder – wurden

ausgezeichnet:

- Christoph Reß
- Margit Reß (Ehrenmitglied)
- Peter Reß (Ehrenmitglied)
- Michaela van der Schoot, unsere 1. Vorständin / Zunftmeisterin



Jede einzelne Ehrung steht für unzählige Stunden Engagement, Herzblut und Verbundenheit zu unserer Zunft.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Geehrten für ihre langjährige Treue, ihren Einsatz und die vielen Jahre voller Fasnacht, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Auf viele weitere schöne Jahre – gemeinsam als Mühl-Hexen!

Vereinsnachrichten Ellwangen



Musikverein Ellwangen

**Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert
am 14.12.2025**

Kirchenkonzert**Musikverein Ellwangen**

Gemeinsam mit der Schola und der Flötengruppe

14. Dezember 2025

15.30 Uhr

Pfarrkirche St. Kilian und Ursula Ellwangen



Vereinsnachrichten Haslach



Theaterverein Haslach

Herbsttheater 2025 – Was für ein super Wochenende

Unser Herbsttheater war heuer ein richtiger Volltreffer! Gleich **zweimal standen unsere Kinder** auf der Bühne und zeigten mit voller Begeisterung, was in ihnen steckt. Auch die **Erwachsenengruppe** legte eine richtig lustige Vorstellung hin.

Zum ersten Mal gab es heuer eine **Abendaufführung am Samstag** – und die wurde super angenommen! Tolle Stimmung, ein gut gelauntes Publikum und ein richtig schöner Theaterabend. Auch am **Sonntag** durften wir uns über eine bis zum letzten Platz gefüllte Halle freuen, die unsere Aufführungen mit viel Applaus unterstützt haben.

Und dann gab's am vergangenen Wochenende nochmals ein absolutes **Highlight für unsere Kinder**: Sie durften ihre eigene Aufführung **auf großer Leinwand** anschauen – natürlich stilecht mit **Popcorn, Chips und Pizza**. Das haben sich die Kinder nach 8 Wochen Proben mal so richtig verdient

Ein herzliches **Dankeschön an unser super Publikum** für euer Kommen, euren Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen – ihr macht unser Theater erst richtig lebendig!

Und: Kaum ist das Herbsttheater vorbei, laufen schon die **Vorbereitungen für unser großes Ostertheater**. Ihr dürft euch jetzt schon darauf freuen!

Theaterverein Haslach

Nachruf für unseren „Moler“ Manfred Jörg Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Theatermitglied „Moler“ **Manfred Jörg**.

Seit **1976** war Moler eine tragende Säule des **Theatervereins Haslach**. Mit seinem handwerklichen Können, seinem verlässlichen Einsatz und seiner großen Leidenschaft prägte er über Jahrzehnte unseren **Bühnenbau**. Unzählige Aufführungen trugen seine Handschrift und bewahren seine Erinnerung.

Auch im **Ausschuss** des Vereins wirkte er über viele Jahre hinweg mit und gestaltete das Vereinsleben nachhaltig. Seine ruhige, herz-



liche Art und sein feiner Humor machten ihn zu einem besonderen Menschen, der uns allen ans Herz gewachsen ist. Wir werden Moler in Ehren halten und ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.

Theaterverein Haslach

Musikverein Haslach



Adventskonzert

Wir laden herzlich zum Adventskonzert unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker am **Sonntag, 14. Dezember 2025 um 14.00 Uhr** im **Probeklokal** des Musikvereins Haslach ein.

In gemütlicher Atmosphäre bei Weihnachtsgebäck und Getränken können Sie den Vorträgen unserer Jungmusikerinnen und Jungmusikern zuhören.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Nachmittag als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

Die Jugend des Musikvereins Haslach

Nikolauskonzert in Haslach – ein Abend voller Musik und Genuss

Am kommenden **Samstag, 6. Dezember 2025**, lädt der **Musikverein Haslach** herzlich zum traditionellen **Nikolauskonzert** in die **Mehrzweckhalle Haslach** ein.

Einlass ist ab 19:00 Uhr, Konzertbeginn um **20:00 Uhr**.

Unter der Leitung von **Matthias Miller** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Musikalisch entführt der Verein das Publikum unter anderem mit eindrucksvollen Klängen aus *Fluch der Karibik – At World's End*, mitreißender Spannung in *Mt. Everest*, gefühlvollen Momenten in *Hine e Hine* und traditioneller Blasmusik beim *Textilaku Marsch*. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Am Nikolausabend werden die Gäste kulinarisch verwöhnt mit **schwäbischen Maultaschen** und **geräucherter Haslacher Forelle** – perfekt, um Musik und Genuss in gemütlicher Atmosphäre zu verbinden.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Der Musikverein Haslach freut sich auf Ihren Besuch!

Das Landratsamt informiert

Die Landratsamt Biberach informiert

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) bietet Ausbildung zum zertifizierten Wildpflanzen-Guide an

Ab 2026 startet die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) mit einem neu konzipierten Lehrgang in ein spannendes Naturjahr: Der Lehrgang zum Wildpflanzen-Guide bietet allen Interessierten die Möglichkeit, tief in die faszinierende Welt der heimischen Wildkräuter und essbaren Pflanzen einzutauchen.

Über den Jahresverlauf hinweg lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund 50 heimische Wildpflanzen kennen – von Wildkräutern über essbare Bestandteile von Laub- und Nadelbäumen bis hin zu Wildobst, Nüssen und Stauden. Dabei geht es nicht nur ums Bestimmen, sondern auch ums praktische Anwenden: Wie lassen sich die Schätze der Natur sicher erkennen, nachhaltig ernten und in der Küche zu schmackhaften, gesunden Gerichten verarbeiten?

Wildpflanzen bereichern das ganze Jahr über den Speiseplan – kostenlos, vi-talstoffreich und oft überraschend aromatisch. Die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie sie diese natürlichen Ressourcen gezielt für Ernährung und Wohlbefinden einsetzen können. Neben fundierten botanischen Kenntnissen vermittelt das Programm auch Grundlagen in Ökologie, Kulturgeschichte sowie Pädagogik und Didaktik. Wer möchte, kann nach Abschluss selbst Kräuterwanderungen anbieten und Gruppen sicher durch die Natur führen.

Jeder der elf Lehrgangstage (Februar bis Dezember 2026) verbindet Theorie mit Praxis: Eine Wildpflanzenwanderung, das gemeinsame Zubereiten eines „Wilden Buffets“ und anschauliche Praxis-einheiten zu Konservierung und Auszugsmethoden machen das Lernen erlebbar. Unterrichtsort ist überwiegend die Obst- und Gartenbauakademie Biberach, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach. Nach Abschluss einer praktischen und schriftlichen Prüfung erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat als Wildpflanzen-Guide.

Den Lehrgang leitet Angelika Romer, Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen (HfWU), Wildkräuter-Guide, Hauswirtschaftsleitung.

Nähere Informationen und Anmeldung online:

www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Landratsamt Biberach ist am Donnerstag, 4. Dezember, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind das Landratsamt Biberach und seine Außenstellen am Donnerstag, 4. Dezember 2025, telefonisch nur bis 15 Uhr erreichbar. Für persönliche Besuche gelten die regulären Öffnungszeiten. Sie sind auf der Homepage des Landratsamts unter www.biberach.de hinterlegt.

Fachtag „Zukunft gestalten – von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ am Mittwoch, 10. Dezember 2025, im Landratsamt

Orte, an denen sich Menschen gegenseitig unterstützen und füreinander da sind, lebendige und zukunftsfähige Gemeinden: Dieses Ziel möchten das Netzwerk Ehrenamt und das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft im Landkreis Biberach verwirklichen. Der Fachtag „Zukunft gestalten – Von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ bietet Praxisbeispiele für bürgernahe Quartiersentwicklung und viel Zeit zum Austausch. Der Fachtag findet am Mittwoch, 10. Dezember 2025 von 17 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Biberach statt, die Teilnahme ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Zum Einstieg werden Christian Peschl von der Stadt Laupheim über das Quartiersprojekt „M 49“ und Paul Locherer vom Verein Füreinander – Miteinander Amtzell über 25 Jahre engagiertes Miteinander berichten.

Vielfältige Workshops bieten praxisnahe Einblicke. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie Gemeinschaften vor Ort durch soziale Teilhabe, Mobilität im ländlichen Raum, digitale Vernetzung und bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden können. Die Veranstaltung lädt zum Austausch und zur Entwicklung neuer Ideen ein – für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden im Landkreis Biberach.

Anmeldung per E-Mail an info@kjr-biberach.de. Anmeldeschluss ist Montag, 8. Dezember 2025. Fragen beantworten Gertraud Koch vom Netzwerk Sorgende Gemeinschaft unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder Daniela Bailer-Schöffmann vom Netzwerk Ehrenamt unter der Telefonnummer 07351 8095-195. Infos zum Programm auf www.biberach.de und www.ehrenamt-bc.com

Die Workshops im Detail:

- Workshop 1: „Kultur des Miteinanders – Teilhabe und Zusammenhalt in Amtzell“
- Workshop 2: „Mobilität auf dem Land – Linzgau Shuttle“
- Workshop 3: „Aulendorf App – Digitale Plattform für Information, Austausch und Vernetzung“
- Workshop 4: „Sorgende Gemeinschaft erfolgreich starten – Gemeinden machen sich auf den Weg“



- Workshop 5: „Beteiligung in der Quartiersentwicklung – Menschen erreichen und aktivieren“
- Workshop 6: „Gut vernetzt für andere da sein – Daseinsvorsorge gemeinsam gestalten“
- Workshop 7: „Bewegung verbindet – Sportvereine als Orte für Gesundheit, Engagement und Miteinander“
- Workshop 8: „Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut: Chancen schaffen für alle Kinder“
- Workshop 9: „Orte der Begegnung: Dorfladen Alleshäusen“

Adventsaktionen in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Mit verschiedenen Aktionen möchte die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum allen Besucherinnen und Besuchern in der Vorweihnachtszeit ein besonderes Ausleiherlebnis bieten. Die Aktionen starten am 1. Dezember 2025.

Für die erste Aktion wurden zahlreiche Bücher in Geschenkpapier verpackt. Die Titel bleiben bis zur Ausleihe verborgen. Auf jedem Paket findet sich lediglich ein kurzer Hinweis zu Zielgruppe, Genre oder Thema, sodass die Leserinnen und Leser eine grobe Orientierung haben, ohne dass der Überraschungseffekt verloren geht. Mit dieser Form des ‚Blind Date with a Book – Christmas Edition‘ möchte die Bibliothek/Mediothek dazu anregen, auch einmal zu Literatur zu greifen, die man sonst vielleicht nicht ausgewählt hätte. Verpackt werden dabei sowohl Sachbücher als auch Romane und Kinderbücher.

Begleitet wird die Buch-Aktion von einem Adventskalender. An jedem Öffnungstag erhält die erste Person, die ein Buch ausleiht, die Möglichkeit, das jeweilige Adventstürchen zu öffnen. Hinter den Türchen verbergen sich kleine Überraschungen, die den Besuch zusätzlich ‚versüßen‘ sollen.

Die Aktion läuft während der gesamten Adventszeit und richtet sich ausdrücklich an alle Besucherinnen und Besucher – unabhängig davon, ob sie dem Berufsschulzentrum angehören oder nicht. Denn die Bibliothek/Mediothek ist offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Biberach.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum und die Öffnungszeiten gibt es unter www.mediothekbsz.de

Zentralküche der St. Elisabeth-Stiftung Heggbach stellt innovatives Konzept zum Einsatz bio-regionaler Lebensmittel vor

Für die vierte Ausgabe von „Küchen on Tour“, eine Veranstaltung der Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg, öffnete die Zentralküche Heggbach der St. Elisabeth-Stiftung in Maselheim ihre Türen. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bereich der Gemeinschaftsgastronomie nutzten die Gelegenheit, um hinter die Kulissen einer Großküche zu blicken.

Das Programm kombinierte eine ausführliche Küchenführung mit einem Vortrag von Karsten Bessai, Berater und Coach für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung. Bessai referierte zu fairer Preisgestaltung und dem nachhaltigen Einsatz von regionalen Bio-Produkten in großen Küchen.

Die Zentralküche produziert täglich rund 2.500 Essen und erzielt inzwischen einen Bio-Anteil von etwa 30 Prozent. Viele Bio-Produkte bezieht die Zentralküche direkt aus der Region, zum Beispiel Gemüse von der Firma Botzenhard, Kartoffeln vom Kartoffelhof Steinhäuser und Fleisch von der Firma Buchmann. „Die enge Zusammenarbeit mit unseren regionalen Lieferanten ist für uns ein wichtiger Baustein“, so Michael Mayer, Betriebsleiter der Zentralküche. Besonderes Interesse fand eine praktische Innovation, die in der Zentralküche Heggbach genutzt wird: Etiketten, die sich beim Spülgang vollständig auflösen und somit das mühsame Abkratzen von Behältern überflüssig machen. Diese Lösung erleichtert Arbeitsprozesse und spart Personalressourcen.

Karsten Bessai ging in seinem Vortrag auf das große Einsparpotenzial durch das Vermeiden von Lebensmittelabfällen ein. „Lebens-

mittelverschwendung ist ein zentrales Thema in Großküchen. Wenn wir Produktions- und Tellerreste verringern, lassen sich erhebliche Mittel einsparen, die gezielt für Bio-Lebensmittel genutzt werden können. Durch einfache Maßnahmen in der Produktion und Planung können wir nicht nur nachhaltiger arbeiten, sondern auch mehr Budget für hochwertige, regionale Bio-Produkte freisetzen.“ Die Veranstaltung bot zudem die Gelegenheit zum intensiven Austausch über Beschaffung, Kalkulation und praktische Umsetzung beim Einsatz regionaler, ökologischer Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung.

Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg planen eine Fortsetzung der Reihe „Küchen on Tour“ für das kommende Jahr. Auch 2026 sollen über die Reihe gute Praxisbeispiele und geeignete Lieferanten sichtbar gemacht und Umstellungsprozesse unterstützt werden. Alle Informationen zur Reihe „Küchen on Tour“ und die kommenden Termine gibt es unter www.biomusterregionen-bw.de/biberach.

Kreisjugendamt bedankt sich mit Fest in Kürnbach bei den ehrenamtlichen Vormundinnen und Vormunden des Landkreises

Mit einem Fest bedankte sich das Kreisjugendamt bei den ehrenamtlichen Vormundinnen und Vormunden des Landkreises Biberach. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach erwartete die Ehrenamtlichen und ihre Mündel ein buntes Festprogramm. Unter dem Motto „Gaudi und Geschichten“ wurden sie durch das Gelände geführt. Besonders gut kam das Mitmachprogramm an. So konnten die Gäste beispielsweise eine Kuh melken, sich im Hufeisen-Werfen messen und sich auf der Museumskegelbahn versuchen. Im Anschluss an das Programm waren alle Beteiligten ins Dorfcafé auf dem Museumsgelände zu einem gemeinsamen Essen eingeladen – eine gute Gelegenheit für den persönlichen und fachlichen Austausch, für offene Fragen und Vernetzung. Und auch die Kinder- und Jugendlichen tauschten sich rege aus und hatten ihren Spaß.

Elmar Springer, ein pensionierter Lehrer und leidenschaftlicher ehrenamtlicher Vormund, sprach voller Begeisterung über das Dankesfest: „Es war einfach wunderbar, sich zusammenzufinden, Gedanken auszutauschen und gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Genau diese Momente sind es, die das Ehrenamt so besonders machen.“

Eine zuverlässige Bezugsperson für das Kind

Ein ehrenamtlicher Vormund kümmert sich darum, ein minderjähriges Kind gesetzlich zu vertreten und zu betreuen, wenn die Eltern das aus irgendwelchen Gründen nicht können. Der Vormund sorgt dafür, dass es dem Kind gut geht und dass es in einer sicheren und förderlichen Umgebung aufwächst. Dazu gehört, das Kind bei behördlichen und medizinischen Angelegenheiten zu vertreten. Hat das Kind Vermögen, dann muss der Vormund dieses auch im Interesse des Kindes verwalten.

Die Aufgabe des Vormunds umfasst außerdem die Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie Jugendämtern, Schulen und Ärzten, um sicherzustellen, dass das Kind Unterstützung bekommt. Dabei ist es ebenfalls wichtig, dass der Vormund dem Kind emotionalen Rückhalt gibt und eine vertrauensvolle Beziehung aufbaut, sodass er eine zuverlässige Bezugsperson für das Kind ist.

Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder im Landkreis Biberach. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt werden die Engagierten zunächst vom Kreisjugendamt geschult und auch während der Führung der Vormundschaft begleitet. Es finden jedes Jahr Informationsveranstaltungen und Schulungen für neue Interessenten statt. Unabhängig davon können sich Interessierte jederzeit bei Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon: 07351 52-6286 melden.



Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Landvolkforum „Die Kunst des Vergebens“

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt alle Mitglieder und Interessierten am Dienstag, 2. Dezember 2025 um 10:00 Uhr in die Alte Schule nach 88416 Ochsenhausen-Wennedach ein. Es spricht: Dr. theol. Beate Weingardt, Diplompsychologin, zum Thema: „Die Kunst des Vergebens“. Bereits vor Beginn des Vortrags, um 9:00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Frühstück ein.

Wo immer Menschen miteinander leben oder immer wieder miteinander zu tun haben, geschieht es, dass man sich gegenseitig enttäuscht oder sehr wehtut. Selten ist die Kränkung absichtlich – doch der Schmerz sitzt oft tief. Man fühlt sich getroffen, verletzt, verwundet – und die Frage ist: wie geht es weiter? Vergessen? Unmöglich. Auf die leichte Schulter nehmen? Ebenso unmöglich! Den anderen zu einer Entschuldigung zwingen? Geht nicht. Nachtragen und grollen? So kann keine Wunde heilen. Eigentlich liegt es ja auf der Hand: wer nicht vergibt, schleppt ewig seelischen Ballast mit sich herum. Was aber kann man tun, um wieder inneren Frieden zu finden oder Frieden herzustellen? Welche Schritte gehören zu einer ehrlichen Vergebung? Hilft der Glaube dabei? Ein Thema, das jeden Menschen betrifft. Wer vergeben kann, tut sich selbst etwas Gutes. Denn wer die Kunst des Vergebens beherrscht, ist seelisch und auch körperlich gesünder als jene, die es nicht können. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Die Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V. informiert

Grablichtautomat auf dem Kißlegger Friedhof St. Anna
Ein gefördertes Projekt für Umwelt, Gesellschaft und regionale Wertschöpfung

November 2025 – Gefördert durch das Regionalbudget der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. wurde in Kißlegg auf dem Friedhof ein innovativer Grablichtautomat aufgestellt. Dieser vereint ökologische Verantwortung, regionale Wertschöpfung und soziale Teilhabe gleichermaßen.

Die regional produzierten Kerzen stammen von der **OWB (Oberschwäbische Werkstätten)**, die zugleich Antragsteller des Projekts sind. Sie bestehen aus einer patentierten, umweltfreundlichen Rapswachsmischung, die bereits mit einem Umweltpreis ausgezeichnet wurde. In Mehrweggläsern eingesetzt, können auf großen Friedhöfen mehrere Tonnen Plastikmüll pro Jahr vermieden werden – ein starkes Signal für gelebten Umweltschutz in der Region. Gleichzeitig schafft die Herstellung der Kerzen und die Betreuung des Automaten sinnvolle, selbstbestimmte Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung. Der Automat erleichtert zudem besonders älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen den direkten Zugang zu nachhaltigen Kerzen – ganz ohne lange Wege oder zusätzliche Fahrten.

Das Projekt zeigt anschaulich, wie ökologische Innovation, regionale Wertschöpfung und gelebte Inklusion Hand in Hand gehen und so einen echten Mehrwert für die Region schaffen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und In-

teresse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

Spendenkonto:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. bei der SozialBank IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01 BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven! Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. Vorsitzender: Arne Jöns Lange Straße 3, 70173 Stuttgart Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99 E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Was sonst noch interessiert

Erolzheimer Nikolausmarkt am Samstag, 06. Dezember 2025 (ganztägig)

10.00/11.00/12.00/15.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses: **Der Waldkindergarten Hollerbusch spielt „Mission Blumenrettung“**
11.30 Uhr und 13.30 Uhr **Nikolausbesuch vor dem Rathaus**
(Achtung Kinder: Teilweise befinden sich Gutscheine zum Ponyreiten am Geschenk!)

12.45 Uhr Die Kinder der Kita St. Martinus singen vor dem Rathaus

13.05 Uhr Die Flötenkinder vom Musikverein Erolzheim musizieren

vor dem Rathaus

10.30 Uhr bis 16.00 Uhr beim Theaterstadel **ein kleiner Pferde-Parcours für Kinder**

14.00 Uhr **Platzkonzert** mit dem Musikverein Kirchberg a.d. Iller
Auf Ihren Besuch freut sich: Gemeinde Erolzheim

Der Round Table Biberach informiert

Waffeln und Glühwein für den guten Zweck

Round Table unterstützt Biberacher Familie in Notlage und fördert regionale Projekte mit bis zu 5.000 Euro

Biberach, 26. November 2025 – Mit dem Start des Biberacher Christkindlesmarkts beginnt für Round Table erneut die wichtigste Zeit des Jahres. Schon jetzt liegt bei vielen Besucherinnen und Besuchern der Duft der beliebten Tabler-Waffeln in der Luft – und die Vorfreude auf den einzigartigen Glüh-Gin „Hot Beaver“ steigt. Traditionell fällt mit dem Marktauftakt auch der Startschuss für die Initiative „Los... mach was!“, über die Round Table auch 2026 wieder soziale, kulturelle und ökologische Projekte aus der Region mit bis zu 5.000 Euro fördert. Finanziert wird die Unterstützung durch die Einnahmen des Standbetriebs auf dem Christkindlesmarkt. Bewerben können sich ab sofort Einzelpersonen, Gruppen und Einrichtungen aus dem Landkreis Biberach, die soziale, kulturelle oder ökologische Projekte verfolgen. Eine kurze Projektbeschreibung und die benötigten Mittel genügen; Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026.

Der Stand auf dem Christkindlesmarkt ist seit vielen Jahren das Herzstück des Engagements der Tabler. Sie investieren zahlreiche ehrenamtliche Stunden in Betrieb und Organisation – belohnt durch großen Zuspruch aus der Bevölkerung. Auch dieses Jahr werden wieder frische Waffeln, regionaler Glühwein und der eigens



kreierte Glüh-Gin „Hot Beaver“ ausgeschrieben. Grundlage ist der Non-Profit-Gin „Beaver's Crown“, der auch separat in einer speziell gestalteten Geschenkbox erhältlich ist.

Besonders wichtig ist in diesem Jahr die traditionelle „Spendensau“ der Tabler, in die Besucherinnen und Besucher aufgerundete Beiträge, ihr Tassenpfand oder einfach spontane Spenden einwerfen können. Der komplette Erlös geht an Daniel Adler und seine Familie, die durch einen plötzlichen, unfallbedingten Querschnittsschaden in eine existenzielle Notlage geraten sind. Round Table möchte damit ein deutliches Zeichen der Solidarität setzen und die Familie in dieser schweren Zeit unterstützen.

Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher des Christkindlesmarkts direkt selbst Gutes tun: Im Rahmen eines bundesweiten Serviceprojekts für die DKMS besteht die Möglichkeit, sich am Stand kostenlos ein Registrierungsset mitzunehmen und sich mit minimalem Aufwand als potenzielle Stammzellspender zu registrieren. Jede Registrierung erhöht die Chance, an Blutkrebs erkrankten Menschen das Leben zu retten.

„Der Zuspruch der Biberacher für unsere Sache bewegt uns jedes Jahr aufs Neue. Es ist großartig zu sehen, wie viele Menschen unseren Stand besuchen und damit Gutes bewirken“, zeigt sich Präsident Martin Bamberger dankbar für die große Unterstützung. „In diesem Jahr geben wir ihnen zudem die Möglichkeit, selbst unmittelbar zu helfen – sei es durch die Unterstützung für Daniel Adler und seine Familie oder durch eine Registrierung bei der DKMS. So wird am Christkindlesmarkt Solidarität sichtbar und unmittelbar erlebbar.“

Der Stand der Biberacher Tabler ist wie gewohnt direkt am Marktbrunnen zu finden. Weitere Informationen zur Spendeninitiative „Los... mach was!“ sowie zur Bewerbung finden sich unter rt75-biberach.de.

Die Stadt Ravensburg informiert

Vorverkauf für das Lichterfest Ravensburg startet am Freitag

Ravensburg – Das Lichterfest kehrt 2026 zurück – am 7. März dürfen sich die Besucher*innen wieder auf einen magischen Abend mit der großen Figuren-Parade, KUNST LICHT NACHT, viel Musik und Gastronomie freuen. Und auf ein neues Konzept, das Sicherheit, Komfort und gute Sicht für alle Besucher*innen garantieren soll. Um beim Lichterfest 2026 mit dabei sein zu können, benötigen die Besucher*innen einen Eintrittsbändel. Der Vorverkauf startet am Freitag, 28. November, um 10 Uhr, exklusiv in der Touristinfo Ravensburg.

2024 waren rund **50.000 Menschen** zu Besuch beim Lichterfest – und damit weit mehr als erwartet. Für 2026 soll das Besucher-aufkommen besser gemanagt werden und die Gästezahl begrenzt werden; aktuell gehen knapp 20.000 Tickets in den Vorverkauf.

„Natürlich nehmen wir durch den Ticketverkauf auch Geld ein – eine Veranstaltung dieser Größe verursacht erhebliche Kosten. Aber im Kern geht es darum, die Zahl der Menschen im Gelände zu regeln. Wir wollen ein schönes, entspanntes und sicheres Lichterfest ermöglichen. Die Eintrittspreise halten wir bewusst so niedrig wie möglich und sind weiterhin auf Partner*innen und Spenden angewiesen“, betont **Dr. Robert Huber**, Geschäftsführer im Kapuziner Ravensburg, das das Lichterfest veranstaltet.

Wichtig: Anwohner*innen, Arbeitende in der Innenstadt und alle Mitwirkenden an der Parade erhalten selbstverständlich Freikarten. Neu beim Lichterfest 2026 ist die Einteilung des Veranstaltungsgebietes in der Ravensburger Innenstadt in vier Bereiche, die eine kontrollierte und gleichmäßige Verteilung der Besucher*innen ermöglichen. Die **gelbe Zone** rund um den nördlichen Marienplatz und das Frauentor, die **pinke Zone** im Bereich des südlichen Marienplatzes, die **lila Zone** in Burgstraße, Marktstraße und Gespinstmarkt und die **weiße Zone** zwischen Rossbachstraße, Gänsbühl und Herrenstraße bilden gemeinsam das Festgebiet. Alle Bereiche bieten ein vergleichbares Programm – überall gibt es natürlich die Parade, Musik, Gastronomie und Lichtkunst zu sehen.

„In welcher Zone man das Lichterfest erlebt, das ist im Grunde egal“, erklärt Sebastian Striegel, Produktionsleiter des Lichterfests. „Denn

man hat dasselbe Erlebnis an allen Stellen!“ Striegel empfiehlt, diejenige Zone zu wählen, die am besten zur eigenen Anreise passt. Die Einteilung in die Zonen gilt dabei nur für den Zeitraum rund um die Parade. Nach deren Ende können sich alle Gäste wieder frei bewegen. Ein Kernstück des neuen Konzepts ist die **Kreisparade**: Alle Figuren stehen bereits entlang der gesamten Strecke. Um **18.30 Uhr** beginnen sie gleichzeitig zu laufen – bis sie nach etwa 75 Minuten wieder an ihrem Startpunkt angekommen sind. „Wir gehen einmal im Kreis“, so Huber. „So sehen Besucher*innen automatisch alle Figuren, ohne sich an einzelnen Punkten zu drängen. Und nach der Parade bleiben unsere großen Figuren einfach stehen, sodass man sie sich auch aus der Nähe nochmals ansehen kann.“

Ein besonderes Angebot ist das **Licht-Pat*innen-Paket**, das es ausschließlich in der Tourist-Info gibt. Es kostet bewusst mehr, denn mit diesem Paket werden **Soli-Tickets** mitfinanziert – also Eintrittskarten für Menschen, die sich ein Ticket sonst nicht leisten könnten. Damit soll gewährleistet werden, dass wirklich alle, unabhängig von ihrer finanziellen Situation, am Lichterfest teilnehmen können. Ravensburgerinnen mit wenig Geld können kostenfreie Tickets über die Ticketafel erhalten, alle Nicht-Ravensburger melden sich dafür per Mail an tickets@lichterfest-ravensburg.de. Gleichzeitig ist das Licht-Patinnen-Paket ein schönes Geschenk oder gemeinschaftliches Unterstützungszeichen: Enthalten sind zehn Tickets, Postkarten und eine Lichterfest-Tasche.

Nach dem exklusiven Vorverkaufsstart am Freitag in der Tourist-Info gibt es am Samstag von 18-20 Uhr auch Tickets bei der langen Einkaufsnacht am Infostand bei der Jodokskirche und am Sonntag von 14-16 Uhr beim Kapuzinertag. Am Montag startet dann der Verkauf auf www.lichterfest-ravensburg.de. Die Tickets kosten **5 Euro**, auch rabattierte Familienpakete sind erhältlich, Kinder unter 3 Jahren sind frei. Online-Tickets werden am Veranstaltungstag an den Eingängen in Bündel umgetauscht.

Bei starkem Wind oder Unwetter wird das Lichterfest auf den **7. März 2026** verschoben; Ersatztermin ist der **14. März 2026**. Alle Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Alle weiteren Details finden sich in der FAQ unter: www.kapuziner.info/lichterfest-ravensburg-faq

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 11. Dezember, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Torben Kuhlmann | Illustrationen und Bücher

Die Ausstellung ist vom 01. Dezember 2025 bis zum 14. Januar 2026 in der Stadtbücherei Bad Waldsee zu sehen

Mit seinen detailverliebten Illustrationen und einer großen Portion Entdeckergeist hat Torben Kuhlmann eine ganz besondere Kinderbuchreihe geschaffen: die „Mäuseabenteuer“. Seit dem Erscheinen von „Lindbergh“ im Jahr 2014 begleiten kleine Leserinnen und Leser mutige Mäuse auf Reisen durch Luft, Raum und Zeit – inspiriert von realen Erfindern und Entdeckern. Die Geschichten vereinen



kunstvolle Aquarell-Illustrationen mit spannender Handlung und wissenschaftlichem Tiefgang. Torben Kuhlmann legt Wert darauf, dass nicht nur die Geschichte gut erzählt wird, sondern dass auch die Bildsprache einzigartig ist.

Ausgewählte Kunstdrucke aus den fünf Mäuseabenteuern sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 01. Dezember 2025 bis zum 14. Januar 2026 in der Stadtbücherei Bad Waldsee zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

Hintergrundinformation:

Torben Kuhlmann wurde 1982 in Sulingen geboren. Schon in seiner Kindheit war Kreativität sein ständiger Begleiter. Seine Schulhefte waren voll mit kleinen Flugzeugen, kuriosen Maschinen und dampfenden Eisenbahnen. 2005 begann er Illustration und Kommunikationsdesign an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg zu studieren. Während des Studiums arbeitete er als freier Illustrator bei der Werbeagentur Jung von Matt. Seinem langen Wunsch, ein eigenes Buch zu illustrieren, kam er schließlich bei seiner Diplomarbeit mit „Lindbergh – Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus“ nach. Heute lebt Torben Kuhlmann als freiberuflicher Illustrator und Kinderbuchautor in Hamburg. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt. 2014 wurde „Lindbergh“ als eines der schönsten deutschen Werke von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet. 2015 wurde er für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Bezahlkarte für Personen ohne Bankkonto wird eingeführt
Kundinnen und Kunden ohne Bankkonto haben bislang ihre Geldleistungen mittels Scheckeinlösung erhalten. Ab dem 1. Januar 2026 ersetzen Bezahlkarten das bisherige Auszahlungsverfahren. Für Kundinnen und Kunden, die ihre Leistungen aufs Konto erhalten, ändert sich nichts.

Rund 8.000 Kundinnen und Kunden der Bundesagentur für Arbeit und der als gemeinsame Einrichtungen betriebenen Jobcenter verfügen über kein eigenes Bankkonto oder möchten ihre Leistungen auf eigenen Wunsch nicht als Überweisung erhalten. Sie sind deshalb auf einen alternativen Zahlungsweg angewiesen, um zum Beispiel Arbeitslosengeld oder Bürgergeld zu beziehen. Bislang konnten sie hierfür die Auszahlung mittels Schecks in den Filialen der Postbank nutzen. Das bisherige Verfahren wird ab dem 1. Januar 2026 durch neue Bezahlkarten abgelöst. Die Regelung gilt zunächst für ein Jahr.

Die Arbeitsagenturen und gemeinsamen Einrichtungen händigen die Bezahlkarten einmalig an betroffene Kundinnen und Kunden aus. Danach werden die Karten monatlich mit der individuell zustehenden Sozialleistung aufgeladen.

Diskriminierungsfreie Gestaltung

Die Bezahlkarte funktioniert überall, wo Visakarten akzeptiert werden. Die Karte kann in zahlreichen Geschäften, Online-Shops und an Geldautomaten genutzt werden. Wie mit einer regulären Bankkarte können Einkäufe bezahlt und Bargeld abgehoben werden. Die Bezahlkarte unterscheidet sich auf den ersten Blick nicht von anderen Bankkarten und ist damit diskriminierungsfrei gestaltet.

Die BA und Jobcenter haben betroffene Kundinnen und Kunden bereits über die Einstellung des bisherigen Scheckverfahrens informiert. Informationen zu den neuen Bezahlkarten erhalten Betroffene in Kürze.

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert

Die Saulus-Paulus-Story neu gewandet

Musical „Amazing Grace“ in der Kapfhalle wird Publikumserfolg
Wer kennt ihn nicht, den Titel Amazing Grace? Häufig vertont, bei

vielen Anlässen gespielt. Natürlich lässt sich auch ein Musical zu dem Song schmieden. Der Norweger Tore W. Aas komponierte ein Werk, wofür der Hörfunk- und Fernsehjournalist Andreas Malesa den Text rund um die Lebensgeschichte des Lieddichters John Newton beisteuerte. Dieser englische Seefahrer des 18. Jahrhunderts, der seine Arbeitskraft in den Dienst des Sklavenhandels stellt, ist die Folie für eine perfekte Saulus-Paulus-Geschichte: Errettet aus einem Sturm und nach eingehendem Bibelstudium wird aus einem sündigen Menschen ein Mann Gottes, der schließlich die Sklaverei bekämpft. Was den einen Zeugnis eines protestantisch-pietistischen Erweckungserlebnisses ist, dient anderen als leuchtendes Beispiel im Kampf gegen das dunkle Kapitel des Rassismus. Und so deutete man schließlich auch am Gymnasium Ochsenhausen den Plot des Musicals, zumal sich die Institution dem Ziel „Schule ohne Rassismus“ verschrieben hat. Unter der Gesamtleitung von Sonja Ratzinger, unterstützt von Andrea Bindhammer sowie den Musiklehrern Sarah Baranja und Anna-Lena Eisele, entstand eine Koproduktion von Schülern, Eltern und Ehemaligen des Gymnasiums sowie Mitgliedern der Chöre Johannes-Chor Cantabile und Choriska Dionysius. Die 140 Mitwirkenden brachten eine beeindruckende Ensembleleistung auf die Bühne der Ochsenhauser Kapfhalle. Zwischen Gospelklängen, swingenden bis jazzigen Nummern und choralartigen Partien wurde den Zuschauern ein breites Spektrum an populären musikalischen Stilen geboten. Dabei zeigten sowohl die Instrumentalisten (hier vor allem zu nennen Thomas Obert an der Trompete und Annika Oser an der Oboe) als auch Sängerinnen und Sänger Präsenz und ein facettenreiches Können. Die Spielszenen eröffneten Einblicke in das Leben der Hauptfigur. Neben Sebastian König als John Newton überzeugte Sonja Ratzinger in der Rolle seiner Frau Polly. In Händels „Denn wer kann ertragen“ aus dem „Messias“ überraschte sie mit swingendem Charme in der Stimme und verließ so dem Stück eine neue Note. Die drei Charaktere der Angst, Hass und Gleichgültigkeit, die die Gemütszustände Newtons spiegelten, wurden von Lilly Längle, Helmut Eisenlauer und Simone Barth auf eindruckliche Weise gesanglich und schauspielerisch gestaltet. Und nicht zuletzt sorgten die vier „Gospel-Solisten“ (Dario Klawitter, Stephan Knupfer, Stefanie Schneider, Claudia Teufel) und der vielköpfige Chor im Hintergrund für den richtigen Drive. Der Funke sprang über, sodass ein ausverkaufter Saal sich von den schmissigen Gospelnummern zu Standing Ovations und rhythmischem Klatschen hinreißen ließ. Schließlich hielt es auch die Patin des Projekts, die professionelle Gospelsängerin Siyou Isaeblle Ngnoubamdjum, nicht mehr auf ihrem Platz: Sie sang und tanzte bei der Zugabe mit.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert **Regierungspräsidium Tübingen startet digitale Beteiligungskarte zu den Umleitungsstrecken der B 30-Brücken bei Schweinhausen und Hochdorf**

Das Regierungspräsidium Tübingen veröffentlicht am 27. November 2025 auf der Projektseite eine digitale Beteiligungskarte (mit-map) zum geplanten Ersatzneubau der beiden Brücken im Zuge der B 30 bei Schweinhausen und Hochdorf. Nachdem die Bürgerinnen und Bürger im März 2025 über die geplante Vollsperrung informiert wurden, richtet sich der aktuelle Fokus nun auf die geplanten Umleitungsstrecken. Ziel ist es, frühzeitig Hinweise aus der Bevölkerung zur bevorstehenden Bauphase zu erhalten – insbesondere im Hinblick auf die verkehrlichen Auswirkungen während der Umleitungsphase.

Mit der digitalen Beteiligungskarte haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Hinweise direkt auf einer Karte einzutragen. Markiert werden können beispielsweise Punkte zur Verkehrssicherheit, zu Schulwegen, zum Radverkehr, zur Parksituation, zu Straßenquerungen oder weiteren örtlichen Besonderheiten. Hinweise können als Karten-Pin eingetragen und bei Bedarf mit Fotos ergänzt werden. Das Projektteam des Regierungspräsidiums kann so die Anregungen in die weiteren Planungen der Umleitungsstrecken einbeziehen.



Die digitale Karte bietet zudem weiterführende Informationen zum Projekt, zum aktuellen Planungsstand sowie zu den geplanten Umleitungsstrecken.

Die Beteiligung ist vom 27. November bis voraussichtlich 21. Dezember 2025 geöffnet. Die digitale Karte sowie eine Anleitung zur Nutzung sind auf der Projektseite des Regierungspräsidiums Tübingen verfügbar: <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt4/b30-bruecke-riss-l284-schweinhausen-bruecke-bahn-hochdorf/> Unter folgendem Link gelangen Sie direkt zur Beteiligungskarte: <https://www.b30-bruecken-hochdorf-schweinhausen.org/>

Hintergrundinformationen:

Die Brückenbauwerke im Zuge der B 30 wurden auf Grundlage der Richtlinie für die Nachrechnung von Straßenbrücken im Bestand (Nachrechnungsrichtlinie) überprüft. Die Auswertung ergab: Beide Brücken genügen nichtmehr den heutigen Anforderungen und sind für die gestiegenen Verkehrslasten nicht mehr ausreichend. Darüber hinaus wurde bei der Brücke über die Riß Spannstahl verbaut, der nach heutigem Stand als spannungsrissskorrosionsgefährdet gilt. Auf Basis der Nachrechnung wurden Machbarkeitsstudien sowie eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt. Diesen Prüfungen nach stellt ein Ersatzneubau die wirtschaftlichste Lösung dar. Bis zum Beginn der Bauarbeiten können die bestehenden Bauwerke unverändert genutzt werden. Bis zum Rückbau der Bestandsbrücken werden regelmäßig Bauwerkssonderprüfungen durchgeführt.

Die IHK Ulm informiert

Selbstständig im Nebenerwerb IHK-Veranstaltung am 11. Dezember 2025

Über die Vorteile einer Existenzgründung im Nebenerwerb und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des StarterCenters der IHK Ulm am Donnerstag, den 11. Dezember 2025. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18 Uhr als Präsenzveranstaltung statt. Eine Online-Teilnahme ist ebenfalls möglich.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen starten laut IHK im Nebenerwerb, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund ist die Unsicherheit, ob das Einkommen aus der Selbstständigkeit ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Eine Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative, zunächst hauptberuflich in einer abhängigen Beschäftigung mit gesichertem Einkommen zu bleiben. Auch wer sich um Kinder und Haushalt kümmern muss, kann häufig keine Vollerwerbsgründung mit einem Zwölf-Stunden-Tag realisieren.

Bei der Informationsveranstaltung erläutern die IHK-Gründungsberater, wie eine Nebenerwerbsgründung in der Praxis aussehen kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/nebenerwerb. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0731 173-250 oder startercenter@ulm.ihk.de.

Die Kreishandwerkerschaft Biberach informiert

Kreishandwerkerschaft Biberach Computerkurse mit Förderung

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet im Januar für Wiedereinsteiger, Auffrischer und auch Auszubildende folgende Computerkurse an: Workshop Outlook mit folgenden Inhalten: Arbeitsoberfläche kennenlernen, Outlook einrichten, Adressbuch nutzen, Termine verwalten und v.m. Kurstermine sind dienstags 20. Januar und 3. Februar sowie am Donnerstag 29. Januar.

Der Workshop Excel startet am 15. Januar mit folgenden Inhalten: Kniffe und Tricks in der modernen Tabellenkalkulation, einfache Formeln erstellen, Diagramme und v.m. Dieser Workshop findet donnerstags von 15. Januar bis 5. Februar sowie am Dienstag, 10.02.2026 statt.

Kurszeiten jeweils von 18 - 21 Uhr. Bei allen Kursen werden PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 30 %, ab dem 55. Lebensjahr 70 %

Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 70 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Nicht gefördert werden Beschäftigte vom öffentlichen Dienst.

Detaillierte Infos und Anmeldeunterlagen auf <https://kreishandwerkerschaft-bc.de/weiterbildung/> Anfragen und Beratung unter 07351 / 5092-33 oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de

Der Waldkindergartens Ingoldingen informiert Bericht vom „Adventsgärtlein“ des Ingoldinger Waldkindergartens

In Waldorfkindergärten ist es Tradition, den Advent mit einem sogenannten „Adventsgärtlein“ oder einer „Adventsspirale“ zu beginnen. Dazu trafen sich am Samstag die 20 Kindergartenkinder des Waldkindergartens Voggenreute/Ingoldingen mit ihren Eltern. Bei einem „Adventsgärtlein“ ist in einem Raum eine große Spirale aus Tannenreisig ausgelegt. In der Mitte der Spirale wird eine brennende Kerze aufgestellt. Jedes Kind erhält eine kleine Kerze, die in einem Apfel hält. Nun dürfen sie nacheinander in die Spirale laufen und ihr Äpfelchen an der Kerze in der Mitte entzünden und in die Spirale stellen. So trägt jedes Kind mit seinem Licht symbolisch etwas in die Gemeinschaft hinein und es erstrahlt allmählich der ganze Raum. Der Weg von außen nach innen steht dabei sinnbildlich für den adventlichen Weg hin zum Licht. Das Laufen der Kinder begleiten die Erwachsenen mit Adventsliedern.

Informationen zum Waldorf-Waldkindergarten, einer FÖJ-Stelle und das Formular zur Anmeldung sind auf der Homepage zu finden: www.waldorfkindergarten-biberach.de. Das Kindergarten-Gelände in Voggenreute darf nachmittags bespielt werden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-30 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/werbung/weihnachtsanzeige



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen
frohe Festtage!

2

82,00 €
Größe: 90 x 65 mm

Frohe Weihnachten

und einen guten Start ins neue Jahr!

71,00 €

Größe: 90 x 55 mm



Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
 Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
 Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

VERKÄUFE

Zu verkaufen: Geberit-Handpresszange 16/20/26/32 mm,
 für Mepla- Rohrsystem. Neuwertig! Preis 120 Euro. Interesse?
 0170 1166 062

IMMOBILIENMARKT

5 köpfige Familie sucht Baugrundstück

Wir sind eine junge Familie und möchten zurück in die Nähe unserer Verwandten ziehen. Dafür suchen wir ein Grundstück ab 700m² in der Region. Wir freuen und über jeden Hinweis und jedes Angebot (0172-7991589 oder o.markschlaeger@gmail.com). Vielen Dank!

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied von

Manfred Jörg

* 6. Juni 1938 † 18. November 2025

genommen haben, sich mit uns verbunden
 fühlten und ihre Anteilnahme in
 vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Vogg, Kiefer, Depfenhart
 Haslach, im Dezember 2025

*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
 doch es ist schön, ihn gehabt zu haben.*



Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die mit uns
 Abschied genommen haben,
 sich mit uns verbunden fühlten
 und ihre Anteilnahme in
 vielfältiger Weise zum Ausdruck
 brachten.

**Maria "Maja"
 Traub**

Rot an der Rot, Berg
 im November 2025

**Sigarda Gaibler mit Familie
 Sonja Hüb mit Familie
 Dietmar Traub mit Familie**

GESCHÄFTSANZEIGEN

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
 Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
 Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT  **Die Zieglerschen**



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

Volk's Baumarkt



Alles für den Christbaum:

Weihnatskugeln, Christbaumständer,
Lichterketten, Lametta, ...

Herrenstraße 5 | Bad Wurzach
volks.baumarkt@t-online.de

Immer passend:
Der Volk's Bau-
markt Geschenkgutschein

VERANSTALTUNGEN

Gewinnen Sie mit etwas Glück 5 x 1.000 €

Machen Sie mit bei unserem großen Weihnachts-Gewinnspiel.

Teilnahmezeitraum vom 30.11. bis 21.12.2025



Teilnahme unter:
[meine.schwaebische.de/
weihnachtszeit](http://meine.schwaebische.de/weihnachtszeit)



Schwäbische